



Filme zum Thema Religion

Stand: Oktober 2011

Der Film ist mit gut 100 Jahren ein junges Medium, Religion ist wohl so alt wie die Menschheit. So liegt der Schluss nahe, dass wir im religiösen Bereich gut auf Filme verzichten könnten. Aber bei Licht betrachtet: Bilder und Erzählungen stehen mit den Religionen schon immer in engem Zusammenhang und spielen eine unverzichtbare Rolle, wenn auch nicht immer in gegenseitiger Harmonie. So ist auch das Verhältnis der christlichen Kirchen zum Film ein bewegtes: von Anfang an umstritten wurde das Medium ausgiebig zur religiösen und ethischen Volksbildung genutzt, geriet aber auch in Konflikt mit der Moral und mit dem biblischen Bilderverbot.

Der Zusammenstellung „Filme zum Thema Religion“ liegen nicht nur Filme explizit religiösen Inhalts, wie z.B. Jesusfilme, zu Grunde, sondern auch die Frage, wie Filme religiöse Grundthemen in alltäglichen Situationen erfahrbar machen. Der Film bietet einen anderen, emotionaleren Blick auf Glaubensinhalte. Er kann zur Realitätsprobe für die kirchliche Verkündigung werden und neue Zugänge zu religiösen Themen eröffnen.



Medienzentrale des Erzbistums Köln
Kardinal-Frings-Str. 1-3, 50668 Köln
Fon: 0221/1642-3333, Fax: 0221/1642-3335
E-Mail: info@medienzentrale-koeln.de
Internet: www.medienzentrale-koeln.de

Öffnungszeiten:
Montag, Dienstag 10.00 bis 17.00
Mittwoch 10.00 bis 13.00
Donnerstag 10.00 bis 17.00
Freitag 10.00 bis 13.00

■ **Das 1. Evangelium – MATTHÄUS**

I 1964, 136 Min., S/W, Regie: Pier Paolo Pasolini, Spielfilm

Es ist ein sehr franziskanischer Jesus, den Pier Paolo Pasolini in seinem Filmklassiker zeigt. Ein provokativer und agitatorischer Jesus, der zornig gegen alles Unrecht, gegen alle Ausbeutung zu Felde zieht, nicht den Toten ein geschmücktes Jenseits, sondern den Lebenden einen geschmückten Himmel über einer neuen Erde predigend, wo Gerechtigkeit und Brüderlichkeit unter den Menschen herrschen. Dem Matthäus-Evangelium folgend, entwirft Pasolini ein individuell geföntes Bild der Heilsgeschichte, in dem besonders der soziale Aspekt der Botschaft Jesu herausgearbeitet wird. Pasolini, der reale Schauplätze in Süditalien und ein dokumentarisches Schwarz-Weiss wählte, besetzte viele der Rollen mit Laiendarstellern aus dem Familien- und Freundeskreis und schuf so einen dem herkömmlichen Bibelkino geistig wie formal extrem entgegengesetzten Film, der auch nach über 40 Jahren nichts von seiner Intensität eingebüßt hat.

Eignung: Jugendliche, Erwachsene; ab 14

→ Im Verleih der Medienzentrale Köln: DVD229; VHS-Video: V408

■ **Adams Äpfel**

DK 2006, 95 Min., F., Regie: Thomas Anders Jensen, Spielfilm

Ein aus dem Gefängnis entlassener Rechtsradikaler kommt zur Resozialisierung in die Provinzkirche eines Pfarrers, der gegen das Böse in der Welt sowie die Schattenseiten des Lebens blind zu sein scheint. Der wortkarge Neo-Nazi will ihm diese seltsame Mentalität austreiben, wird aber mehr und mehr von ihr gefangen. Die stilistisch eindrucksvolle Reflexion der Theodizeefrage irritiert ebenso wie sie nachhaltig zum Nachdenken anregt

Eignung: Jugendliche, Erwachsene; ab 16 Jahren

→ Im Verleih der Medienzentrale: DVD608

■ **Alles auf Zucker**

D 2004, 95 Min., F., Regie: Dany Levy, Spielfilm

Jackie Zucker ist in Nöten: Seine Frau will sich scheiden lassen, der Gerichtsvollzieher droht mit dem Knast und seine Mutter ist verstorben. Mutters Erbe bietet aber eine Chance, wenn da nicht deren letzter Wille wäre. Dieser verfügt, dass Jackie sich mit seinem Bruder Samuel, einem orthodoxen Juden, versöhnt und dass beide das Begräbnis der Mutter auf dem jüdischen Friedhof in Berlin organisieren. Samuel und seine Familie ziehen bei Jackie ein. Eine turbulentes Wochenende beginnt ... Ein amüsante, äußerst unterhaltsame Filmkomödie, in deren Hauptrollen grandiose Schauspieler agieren. Nebenbei erfährt der Zuschauer Einiges über jüdisches Leben und das, was jüdisch Schlamassel genannt wird.

Eignung: Kinder, Jugendliche, Erwachsene; ab 10 Jahren

→ Im Verleih der Medienzentrale: DVD335

■ **Am seidenen Faden – By a Thread**

E 2005, 9 Min., F., Regie: Juan Carlos Romera, Kurzspielfilm

Ein Bergsteiger bittet Gott in höchster Not um Hilfe. Gott antwortet, doch er verlangt (scheinbar) sehr viel und stellt das Vertrauen des Bergsteigers auf die Probe. Der Kurzspielfilm eignet sich gut, um zu verschiedenen Glaubenthemen ein (kontroverses) Gespräch anzustoßen: Gottesbild, Vertrauen in Gott, Beten, Hoffnung, Heilungsgeschichten, Macht, Wunder, Rettung, Biblische Motive im Film.

Eignung: Jugendliche, Erwachsene; ab 14 Jahren

→ Im Verleih der Medienzentrale: DVD515

■ **Andrej Rubljow**

UdSSR 1966-69, 185 Min., S/W., Regie: Andrej Tarkowskij, Spielfilm

Tarkowskij's Monumentalwerk schildert den Lebensweg des legendären Ikonenmalers Andrej Rubljow (etwa 1360 - 1430) in acht Kapiteln: Rubljow, an humanistisch-aufklärerischen Ideen orientiert, wird Zeuge der menschenverachtenden Macht- und Kriegspolitik seiner Auftraggeber; Verantwortungsbewusstsein, Schuldgefühle und Selbstzweifel stürzen ihn in eine schöpferische Krise, bilden zugleich jedoch die Triebfeder für eine jahrelange Auseinandersetzung mit der problematischen Position des Künstlers in Politik und Gesellschaft. Der facettenreiche Film, dessen Bilder zugleich von realistischer Schärfe und poetischer Vielschichtigkeit sind, verweigert sich einer voreiligen Ideologisierung, meditiert vielmehr differenziert über die Zusammenhänge von Kreativität und Spiritualität – was dem Regisseur das Missfallen der sowjetischen Behörden einhandelte, die den Film als "künstlerisch unausgereift" bis Ende 1971 zurückhielten.

Eignung: Jugendliche, Erwachsene; ab 16 Jahren

■ **Auf der anderen Seite**

D/TR 2007, 120 Min., F., Regie: Fatih Akin

Ein türkischer Witwer in Hamburg nimmt eine Prostituierte bei sich auf. Seinem Sohn, einem Germanistikprofessor, missfällt das zunächst, nach ihrem Tod macht er sich aber in Istanbul auf die Suche nach der Tochter der Frau. Diese ist allerdings bereits als Widerstandskämpferin auf der Flucht in Deutschland. Kunstvoll verknüpft Fatih Akin die sechs Episoden seiner Hauptfiguren zu einem Netz, das sich erst am Ende auflöst. Sowohl auf der Dialogebene als auch in der gesamten Anlage der Geschichte findet er eine sehr überzeugende Balance aus Künstlichkeit und Realismus. Zahlreiche Auszeichnungen, u.a.: Filmfestspiele Cannes 2007: bestes Drehbuch und Preis der Ökumenischen Jury; Europäischer Filmpreis 2007: bestes Drehbuch; Deutscher Filmpreis 2008: bester Spielfilm in Gold, beste Regie, bestes Drehbuch, bester Schnitt.

Eignung: Jugendliche, Erwachsene; ab 16 Jahren

→ Im Verleih der Medienzentrale: DVD748

■ **Babettes Fest**

DK 1987, 102 Min., F., Regie: Gabriel Axel, Spielfilm

Nachdem sie 1871 aus Paris fliehen muss, findet die Köchin Babette Zuflucht bei zwei frommen Schwestern in Dänemark. Das anfängliche Misstrauen verwandelt sich im Laufe der Jahre in stille Zuneigung. Als sie viele Jahre später einen Lottogewinn erzielt, erfüllt sie sich einen lang gehegten Herzenswunsch: Sie lädt die asketisch-religiöse Dorfgemeinschaft zu einem französischen Diner ein. Das Festmahl zaubert einen nicht mehr verlöschenden Glanz auf die Gesichter der puritanischen Menschen und öffnet ihre Herzen. Nach einer Novelle der dänischen Schriftstellerin Tania Blixen.

Eignung: Jugendliche, Erwachsene; ab 14 Jahren

→ Im Verleih der Medienzentrale: DVD530; VHS-Video: V1729

■ **Ben Hur**

USA 1959, 204 Min., F., Regie: William Wyler, Spielfilm

In die Kino- und Kulturgeschichte eingegangene Verfilmung des gleichnamigen Romans, der die Lebensgeschichte Christi mit dem Konflikt zwischen dem Juden Ben Hur und seinem Freund Messala - einem römischen Hauptmann - verknüpft. Der Film gipfelt in einem auf Leben und Tod ausgetragenen Wagenrennen, das auch heute noch als eine der atemberaubendsten Szenen der Filmgeschichte gilt. Mit 11 Oscars ausgezeichnet, setzte dieser Film neue Maßstäbe für das Genre des Monumentarfilms.

Eignung: Jugendliche, Erwachsene; ab 12 Jahren

→ Im Verleih der Medienzentrale: VHS-Video: V3309



■ **Der Besuch**

D 2006, 37 Min, F., Regie: Zeljka Morawek, Kurzspielfilm

Was würde passieren, wenn Jesus als junger Mann in unserer heutigen Welt erscheinen würde? In "Der Besuch" kündigt er einer kleinen Gemeinde seine Ankunft als Gründer an. Die Gemeinde beauftragt Peter, ein vorbildliches und engagiertes Gemeindemitglied, den Besuch zu organisieren. Am 1. Advent ist es dann soweit. Der Gründer erscheint tatsächlich, wirft aber alle Planungen um: Statt den Eröffnungsgottesdienst in der Kirche abzuhalten, predigt er in der Kneipe gegenüber. Statt offizielle Termine wahrzunehmen, sucht er den Kontakt zu den Menschen auf der Straße. Peter ist enttäuscht und zunehmend genervt.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 12 Jahren*

→ Im Verleih der Medienzentrale: **DVD632**

■ **Die Bibel: NT-Verfilmung: -Jesus**

D/USA 1999, 173 Min, F., Regie: Roger Young, Spielfilm

Die erste Verfilmung eines neutestamentlichen Stoffes innerhalb der Bibel-Reihe: Der zweiteilige Film setzt ein, als Jesus etwa 30 Jahre alt ist und spannt den Bogen bis zur Auferstehung. Jesu Geburt und Kindheit werden in Rückblenden gezeigt. Regisseur Roger Young orientiert sich an der Tradition des Jesusfilmgenres, versucht jedoch auch, neue Wege zu gehen: Jesus wird als Mensch gezeigt. Zu Beginn sucht er mit seinem Vater Josef Arbeit als Zimmermann. Jesus genießt aber auch das Leben. Er flirtet, tanzt auf Festen und fühlt sich wohl in der Gemeinschaft seiner Jünger, die auch seine Freunde sind. Neu ist auch, die 2000-jährige Geschichte des Christentums in die Handlung einzubeziehen. So gibt ein moderner Manager die Figur des Satans und hält dem historischen Jesus die Vergeblichkeit seines Sterbens vor: In seinem Namen werden Kreuzzüge und Hexenverbrennungen stattfinden, sein Tod kann Kriege mit unermesslichem Leid nicht verhindern.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 14 Jahren*

→ Im Verleih der Medienzentrale: **DVD333; VHS-Video: V3029**

■ **Die Bibel: NT-Verfilmung: -Paulus**

D/USA 2001, 172 Min, F., Regie: Roger Young, Spielfilm

Saulus war ein äußerst erfolgreicher Geschäftsmann in Jerusalem, und er war Pharisäer. Unermüdlich setzte er denen nach, die einem Gekreuzigten namens Jesus nachfolgten, und die die religiöse und politische Ordnung ins Wanken zu bringen drohten. Da passierte vor den Toren von Damaskus etwas, das sein Leben und das Leben der frühen Christengemeinden für immer veränderte. Aus dem entschiedenen Verfolger der Jünger Jesu wurde eine der wichtigsten und umstrittensten Personen der frühen Christenheit. Leidenschaftlich setzte sich Paulus dafür ein, der ganzen Welt die frohe Botschaft zu verkünden. Er ging Wege, die ihn schließlich bis ins damalige Zentrum der Welt führten, nach Rom ...

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 14 Jahren*

→ Im Verleih der Medienzentrale: **DVD334; VHS-Video: V3818**

■ **Blüh' im Glanze**

D 2010, 10 Min, F., Regie: Korbinian Wandinger, Kurzspielfilm

Kemal Celik, gläubiger Moslem und eingefleischter Münchner, ist Lehrer an einem Gymnasium in Neuperlach, und durch den Umgang mit desinteressierten Jugendlichen bereits Geduldproben gewöhnt. Seinen Schülern erzählt er vom Freiheitskampf des Martin Luther King, doch selbst steht er den alltäglichen Provokationen eines Wurstbudenverkäufers hilflos gegenüber. Irgendwann reißt dann auch Kemal der Geduldssaden und er wird selbst zum Widerstandskämpfer. Mit etwas ungewöhnlichen Methoden allerdings.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 12 Jahren*

→ Im Verleih der Medienzentrale: **DVD1154**

■ **Breaking the Waves**

DK 1996, 155 Min, F., Regie: Lars von Trier, Spielfilm

Ein abgelegenes Dorf an der schottischen Nordküste. Die junge naive Bess ist im Schutz ihrer Familie in einer Welt strengen, kalvinistischen Glaubens aufgewachsen. Sie verliebt sich in Jan, der Arbeiter auf einer Bohrinself ist. Als Jan lebensgefährlich verletzt und zu einem Pflegefall wird, verstrickt Bess sich immer tiefer in ihre Welt des Glaubens und der Seelennot, denn sie glaubt, dass ihr Verhalten direkten Einfluss auf den Gesundheitszustand des Geliebten hat...

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 16 Jahren*

→ Im Verleih der Medienzentrale: **DVD990; VHS-Video: V2621**

■ **Casomai – Trauen wir uns?!**

I 2002, 117 Min, F., Regie: Alessandro D'Alatri, Spielfilm

Ein junger italienischer Priester will angesichts hoher Scheidungsraten nicht mehr Teil des bürgerlichen Eheschließungsrituals sein. Deshalb empfiehlt er einem jungen Paar bei der Trauung, es mit der Treue nicht so genau zu nehmen - eine charmante Finte, die die Hochzeitsgesellschaft empört und dem Film eine weitausholende Fantasiereise erlaubt, bei der die Ehe des Paares wie im Flug aufgeblättert wird.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 14 Jahren*

→ Im Verleih der Medienzentrale: **DVD579**

■ **The Cemetery Club**

IL 2006, 90 Min., F., Regie: Tali Shemesh, Dokumentarfilm

Nationalfriedhof Mount Herzl in Israel. Jeden Samstagmorgen die gleiche Prozession: Ausgerüstet mit Plastik-Klappstühlen und Essensboxen zieht eine Gruppe älterer Menschen am Grabstein des Wegbereiters des politischen Zionismus vorbei, um es sich unter dem Schatten einer ausladenden Pinie bequem zu machen. Die Mount Herzl Academy tagt. Im Mittelpunkt stehen Minya, die zurückhaltende und eher schweigsame Großmutter der Regisseurin, und Lena, deren dominante Schwägerin - zwei Frauen, die unterschiedlicher nicht sein können und die das Schicksal doch fest aneinandergelassen hat. Mit "The Cemetery Club" gelingt der Regisseurin ein ergreifendes, sehr persönliches und unerwartet humorvolles Portrait der Holocaust Generation, wie wir es so noch nie gesehen haben.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 14*

→ Im Verleih der Medienzentrale: **DVD786**

■ **Chocolat**

USA 2001, 121 Min, F., Regie: Lasse Hallström, Spielfilm

Eine allein erziehende Mutter zieht mit ihrer Tochter in eine französische Kleinstadt und eröffnet - ausgerechnet in der Fastenzeit - eine Chocolaterie. Die frommen und sittenstrengen Einwohner sind davon nicht gerade begeistert, einzelne von ihnen entdecken aber das lebensfreundliche Potenzial der Schokolade und der neuen Nachbarinnen und blühen geradezu auf. Es kommt zum Konflikt mit der konservativen Obrigkeit, angeführt vom Bürgermeister, der sich immer offensichtlicher und erbitterter gegen die neuen Bürgerinnen und die durch sie ausgelöste Dynamik wendet. Nach einer Katastrophe verlassen Mutter und Tochter die Stadt und ziehen weiter. Die Stadt ist jedoch nicht mehr dieselbe wie vorher.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 12 Jahren*

→ Im Verleih der Medienzentrale: **DVD81; VHS-Video: V3740**



■ **Dancer in the Dark**

DK/SF/F/S/USA 2000, 139 Min., F., Regie: Lars von Trier, Spielfilm

Eine junge Fabrikarbeiterin, die auf Grund einer Erbkrankheit ihr Augenlicht verliert, spart ihr Geld, um ihrem Sohn durch eine Augenoperation dasselbe Schicksal zu ersparen. Als bei einem Streit ein Freund sein Leben verliert, wird sie unter Mordanklage gestellt und zum Tode verurteilt, weil sie sich weigert, ein Schweigegeplöde zu brechen und ihre Ersparnisse für den Anwalt eines Berufungsverfahrens auszugeben. Eine lückenlos durchbuchstabierte Kombination aus Musical und Melodram. Dramaturgisch ausgefeilt, in der Hauptrolle herausragend gespielt, erzählt der Film sowohl von bedingungsloser Mutterliebe als auch von den sozialen und politischen Gegebenheiten in den USA zu Beginn der 60er Jahre.

Eignung: Jugendliche, Erwachsene; ab 16 Jahren

→ Im Verleih der Medienzentrale: DVD65; VHS-Video: V3629

■ **Dogville**

DK 2003, 170 Min., F., Regie: Lars von Trier, Spielfilm

Dogville heißt der abgelegene Ort, in den sich Grace vor Gangstern flüchtet. Die Einwohner des Städtchens nehmen sie in ihre Gemeinschaft auf. Als Gegenleistung erklärt sich Grace bereit, jedem Einzelnen bei der Arbeit zu helfen. Nachdem aber die Polizei nach Grace fahndet, fürchten die braven Bürger um ihre Sicherheit. Sie verlangen von Grace immer mehr Arbeit. Für sie beginnt eine stufenweise Erniedrigung...

Lars von Triers preisgekröntes Meisterwerk mit Nicole Kidman.

Eignung: Jugendliche, Erwachsene; ab 16 Jahren

→ Im Verleih der Medienzentrale: DVD158

■ **Die Entdeckung des Himmels**

NL 2001, 132 Min., F., Regie: Jeroen Krabbé, Spielfilm

Ein Astronom und ein angehender Politiker lernen sich während der 60er-Jahre in Amsterdam kennen, werden engste Freunde und verlieben sich in eine junge Cellistin, die schließlich ein Kind erwartet. Was alles kein Zufall ist, denn zwei Engel steuern das Schicksal der Figuren, um ein Projekt biblischen Ausmaßes zu vollenden. Fesselnd und aufwändig gestaltete Adaption des gleichnamigen Romans von Harry Mulisch, einer großen Kulturgroteske über die christliche Kultur Europas. Der Film reduziert dabei wesentliche Merkmale der Vorlage auf filmisch fassbare Motive.

Eignung: Jugendliche, Erwachsene; ab 16 Jahren

→ Im Verleih der Medienzentrale: DVD578

■ **Ernst und das Licht**

DK 1996, 12 Min., F., Regie: Anders Thomas Jensen / Tomas Villum Jensen, Kurzspielfilm

Ernst, ein Vertreter für Reinigungsmittel, wird auf der abendlichen Heimfahrt im Auto mit rätselhaften Lichterscheinungen konfrontiert, die laut Radiobereichen von religiösen Gruppen als Symbol für die Widerkehr Jesu interpretiert werden. Von solchen Deutungen gänzlich ungerührt, nimmt Ernst einen Anhalter mit, der sich als Jesus Christus zu erkennen gibt und versucht, den Materialisten Ernst auf reichlich naive Weise von seiner Rolle als Auserwähltem zu überzeugen... Die Satire lässt Kritik an den vorwiegend materiellen Werten und Zielen der westlichen Gesellschaft am Ende des 20. Jahrhunderts – aber ebenso an unzeitgemäßen Formen kirchlicher Verkündigung – deutlich werden.

Eignung: Jugendliche Erwachsene; ab 12

→ Im Verleih der Medienzentrale: DVD168; VHS-Video: V2521

■ **Die Ewigkeit und ein Tag**

GR/I 1997/98, 130 Min., F., Regie: Theo Angelopoulos, Spielfilm

Bruno Ganz verkörpert den vereinsamten Schriftsteller Alexander am Ende seines Lebens, der durch die Begegnung mit dem albanischen Flüchtlingsjungen aus seiner Lethargie gerissen wird. Der poetische Film, dessen extrem ruhige Einstellungen geradezu einen "explosionsartigen Gegenpol" darstellen zu dem größten Teil des aktuellen Mainstream-Kinos, enthält neben einer Bestandsaufnahme des Griechenlands von Heute - weder tränenreich, noch folkloristisch - viele aktuelle Themen und zeitlose Motive: die Suche nach der Anerkennung als Künstler, nach einem glücklichen Lebensentwurf, nach Liebe, nach Heimat und die Verknüpfung von Gegenwart und Vergangenheit.

Eignung: Jugendliche, Erwachsene; ab 14 Jahren

→ Im Verleih der Medienzentrale: VHS-Video: V3719

■ **Die Falle (Klopka)**

Serbien/Montenegro/Deutschland 2006, 105 Min., F, Regie: Srdan Golubovic, Spielfilm

Die zeitgenössische Gesellschaft in Serbien ist zweigeteilt. Die Neureichen leben in Saus und Braus, die Mittelschicht verarmt und schlägt sich durch. Zu diesem vergessenen Bevölkerungsteil gehören auch die Lehrerin Marija und der Bauingenieur Mladen. Mit dem kleinen Salär geht es ihnen nicht ganz schlecht, sie kommen gerade so zurecht. Bis der Arzt bei ihrem Sohn eine schwere Herzkrankheit diagnostiziert. Die Operation in Berlin kostet ungefähr 30.000 Euro, eine Summe, über die weder das Paar noch ihre hilfsbereiten Freunde verfügen. Auf ihren Spendenaufruf in der Zeitung meldet sich ein Mann mit einem mörderischen Angebot: Tötet Mladen einen angeblich moralisch verrotteten Geschäftsmann, erhält er das nötige Geld. Jede Entscheidung bedeutet den Tod – des geliebten Kindes oder des Fremden.

Eignung: Jugendliche, Erwachsene; ab 14

→ Im Verleih der Medienzentrale: DVD787

■ **Die Farben des Paradieses**

IR 1999, 87 Min., F, Regie: Majid Majidi, Spielfilm

In den Sommerferien kehrt ein blinder Junge aus der Schule in Teheran in sein abgelegenes Heimatdorf zurück. Ganz ohne Augenlicht saugt er die Schönheit und die Farben des Lebens auf und greift den Wind mit den Händen. Sein Vater aber schämt sich für den blinden Sohn, er empfindet den Jungen als Strafe Gottes. Eine Fabel, die einfühlsam und in Bildern von archaischer Wucht und Symbolkraft für die Sinne und die Sinneswahrnehmungen der Menschen sensibilisiert und die Grundfragen der menschlichen Existenz berührt.

Eignung: Kinder, Jugendliche, Erwachsene; ab 8

→ Im Verleih der Medienzentrale: DVD879

■ **fragile**

D 2003, 20 Min., F., Regie: Sikander Goldau, Kurzspielfilm

An einem Tag im September tritt eine Frau eine lange Reise an. Sie besucht die Menschen, die sie liebt und verabschiedet sich von Ihnen. Ohne Ihnen jedoch zu sagen, dass es lange dauern kann, bis man sich wiedersehen wird... Ein beeindruckender Kurzspielfilm über das Thema Sterben und seine Verbindung mit einem erfüllten Leben.

Eignung: Jugendliche, Erwachsene; ab 14 Jahren

→ Im Verleih der Medienzentrale: DVD169



■ **Fröhliche Weihnachten, Rachid**

B/F 2000, 15 Min, F., Regie: Sam Gabarski, Kurzspielfilm

Die beiden Freunde Rachid und Ibrahim, die in einer belgischen Stadt leben, sind fasziniert von der Weihnachtszeit. Alles ist festlich beleuchtet und die Schaufenster voller schöner Dinge. Sogar ein Weihnachtsmann taucht auf, den die beiden muslimischen Jungen allerdings nicht so ernst nehmen. Als er sie aber auf arabisch anspricht und Details aus ihrem Leben wiedergibt, sind sie verunsichert. All diese Ereignisse bestärken sie, ihr eigenes Weihnachtsfest zu feiern, mit Tannenbaum, Kerzen, Geschenken und Christmette, für die sie in der Kirche – wie in ihrer Moschee – sogar die Schuhe ausziehen. Aber Christen essen ja schließlich auch Couscous! Ein humorvoller Kurzspielfilm, der zeigt, wie leicht es Kindern gelingt, "über Grenzen zu gehen" - sogar über die vermeintlich unüberbrückbaren verschiedener Religionen.

Eignung: Kinder, Jugendliche, Erwachsene; ab 8 Jahren

→ Im Verleih der Medienzentrale: DVD480; VHS-Video: V3732

■ **Fußball Gott – Das Tor zum Himmel**

D 2005, 99 Min, F., Regie: David Kadel, Christian Roth, Dokumentarfilm

In diesem Road-Movie der besonderen Art macht sich das Erfolgsteam des Bestsellers "Fußball Gott" auf eine fantastische Reise durch Fußball-Deutschland. Die Tour führt in die privaten Gemäcker von Stars wie Zé Roberto, Lucio oder Gerald Asamoah: Windeln wechseln statt Trikot-Tausch, brasilianische Kochkünste um Mitternacht oder sogar Gottesdienst im Partykeller. Diese ganz neue Art der "Fußball-Doku" zeigt die unbekannt Seite der Fußballstars und verblüfft immer wieder mit frechen und gleichzeitig tiefgehenden Aussagen. Neun bekannte Fußball-Profis treten mit einer Begeisterung für ihren Glauben an Gott "raus aus dem Abseits" um das Geheimnis ihres Lebens zu lüften...

Eignung: Jugendliche, Erwachsene; ab 12 Jahren

→ Im Verleih der Medienzentrale: DVD362

■ **Der Galiläer**

D 1921, 45 Min, S/W, Regie: Dimitri Buchowetzki, Spielfilm

"Der Galiläer" ist einer der ersten großen deutschen Passionsfilme der Stummfilmära. Er entstand 1921 in Anlehnung an die Passionsspiele in Oberammergau. Der siebzig Jahre lang verschollene Film steht nun in einer restaurierten Fassung zur Verfügung. Er gliedert sich in vier Teile (Einzug in Jerusalem - Abendmahl - Gefangennahme - Prozess und Kreuzigung)

Eignung: Jugendliche, Erwachsene; ab 12 Jahren

→ Im Verleih der Medienzentrale: DVD934; VHS-Video: V2218

■ **Gandhi**

GB/USA/IND 1982, 183 Min, F., Regie: Richard Attenborough, Spielfilm

Filmische Biografie von Mohandas Karamchand Gandhi, genannt "Mahatma" (= große Seele), einer der größten Persönlichkeiten des 20. Jahrhunderts. Er praktizierte in Indien den passiven Widerstand, der zum Kennzeichen seines Freiheitskampfes gegen die Briten wurde. Schließlich wird sein Traum wahr, die Unabhängigkeit seines Landes vom britischen Empire. Dem Film gelingt es, etwas von der Ausstrahlung Gandhis und seiner Ideale der Gewaltlosigkeit, der Würde des Menschen und des Friedens auf Erden zu vermitteln.

Eignung: Jugendliche, Erwachsene; ab 14 Jahren

→ Im Verleih der Medienzentrale: DVD429; VHS-Video: V488

■ **Das Geheimnis der Frösche**

F 2003, 91 Min, F., Regie: Jacques-Rémy Gierard, Trickfilm

Nachdem eine Sintflut innerhalb von 40 Tagen nahezu alles Leben auf Erden fortgespült hat, treiben ein findiger Bauer, seine Lebensgefährtin sowie zwei Kinder mitsamt allen Tierpärchen auf den Fluten und müssen sich der Zwietracht, Missgunst und Intrigen unter den Tieren erwehren. Ein in farbenprächtigen, naiv-hintergründigen Bildern erzählter Zeichentrickfilm, der mit viel Poesie, ausgelassenem Witz und Spannung die biblische Geschichte der Arche Noah als ein Gleichnis neu erzählt, in dem Grundwerte des Miteinanders wie Mut und Verantwortungsgefühl, Liebe und Nächstenliebe für Kinder wie Erwachsene gleichermaßen ansprechend vor Augen geführt werden.

Eignung: Kinder, Jugendliche, Erwachsene; ab 6 Jahren

→ Im Verleih der Medienzentrale: DVD292; VHS-Video: V4136

■ **Glauben ist alles!**

USA 2000, 129 Min, F., Regie: Edward Norton, Spielfilm

Seit Kindheitstagen beste Freunde, führen der Rabbi Jacke Schram und der katholische Priester Brian Kilkenny Finn ein unbeschwertes Single-Leben in der Upper West Side von New York. Bis völlig unerwartet ihre gemeinsame Schulfreundin Anna Reilly aus Jugendtagen wieder auftaucht. Das Wiedersehen führt zur Erneuerung ihrer Gefühle und zu Konflikten mit ihrer Berufung und den Erwartungen der Gesellschaft. Eine schauspielerisch gelungene Komödie, die mit ihrem Sujet geschmackvoll umgeht.

Eignung: Jugendliche, Erwachsene; ab 16 Jahren

→ Im Verleih der Medienzentrale: DVD67; VHS-Video: V3443

■ **Gott und die Welt**

D 2008, 4 Min, S/W, Regie: Julia Ocker, Kurz-Animationsfilm

Zwei kleine Männchen reden über die Nichtigkeit des Lebens, als ihnen plötzlich Gott erscheint und zu ihnen spricht. Vollkommen begeistert gründen sie eine Kirche und sind glücklich, bis sie bemerken, dass sie unterschiedliche Vorstellungen von Gott haben. Und schon beginnt der Streit.

Eignung: Jugendliche, Erwachsene; ab 12 Jahren

→ Im Verleih der Medienzentrale: DVD975

■ **Die größte Geschichte aller Zeiten**

USA 1965, 185 Min, F., Regie: George Stevens, Spielfilm

Die Lebensgeschichte Jesu in einer sehenswerten Hollywood-Version von George Stevens. In beeindruckenden Bildern und mit einem großen Staraufgebot zurückhaltend und nachdenklich inszeniert.

Eignung: Jugendliche, Erwachsene; ab 12 Jahren

→ Im Verleih der Medienzentrale: VHS-Video: V3322

■ **Die große Reise**

F/Marokko 2004, 102 Min., F, Regie: Ismael Ferroukhi, Spielfilm

Nachdem sein älterer Bruder unter Alkoholeinfluss einen Unfall verursacht hat, muss ein 19-jähriger Franzose arabischer Abstammung seinen Vater, der seine Pilgerreise antreten will, mit dem Auto nach Mekka fahren. Da der junge Mann mit Religion und Traditionen wenig im Sinn hat, ist der Ärger für die lange Reise vorprogrammiert. Ein bewegendes Road Movie, an dessen Ende eine teilweise Annäherung, Versöhnung und Verstehen zwischen den Generationen stattgefunden haben. Formal überzeugt der Film durch brillante Darsteller und eine faszinierende Musik, die als mystischer Kontrapunkt gesetzt ist.

Eignung: Jugendliche, Erwachsene; ab 14 Jahren



■ **Die große Stille**

D 2005, 180 Min, F., Regie: Philip Gröning, Dokumentarfilm

Die Karthäuser-Mönche im legendenumwobenen Mutterkloster La Grande Chartreuse leben nach dem strikten Gebot der weltlichen Abgeschiedenheit und des Schweigens. Der außergewöhnliche Film zeigt das Leben im Kloster im Wechsel der Jahreszeiten und die immer wiederkehrenden Elemente des Tages und der Gebete.

Eignung: Jugendliche, Erwachsene; ab 10 Jahren

→ Im Verleih der Medienzentrale: **DVD460**

■ **The Ground Beneath**

AUS 2008, 21 Min, F., Regie: Rene Hernandez, Kurzspielfilm

Die emotionale Reise des jungen Teenagers Kaden, der ein angsterfülltes Leben voller Bedrohungen führt. Seine Freundschaften mit Casey und Lewis bieten ihm die Möglichkeit zu Veränderung und Selbstfindung. Ein mehrfach preisgekrönter australischer Kurzspielfilm, der filmisch meisterhaft den Umgang mit Gewalt visualisiert und zahlreiche religiöse Implikationen bereit hält (englische Originalfassung mit deutschen Untertiteln).

Eignung: Jugendliche, Erwachsene; ab 14 Jahren

→ Im Verleih der Medienzentrale: **DVD1103**

■ **Große Vögel, kleine Vögel**

I 1966, 88 Min, F., Regie: Pier Paolo Pasolini, Spielfilm

Vater, Sohn Ninetto und ihr sprechender, besserwisserischer Rabe wandern durch die Randbezirke der Stadt. Sie treffen auf Ninettos Freundin, auf Künstler, Huren, Herren und Unterdrückte. Sie erscheinen als mittelalterliche Mönche, die vom hl. Franziskus den Auftrag erhalten, Spatzen und Falken das Evangelium zu predigen, aber sie müssen das Scheitern ihrer Bekehrungsversuche erkennen. Pasolini bewegt sich zwischen Märchen, Fabel, Surrealismus, Slapstick, marxistischer Allegorie und christlichem Lehrstück, lässt viele Interpretationsebenen zu und schafft einen Klassiker des Religiösen Films.

Eignung: Jugendliche, Erwachsene; ab 14 Jahren

→ Im Verleih der Medienzentrale: **DVD1214**

■ **Happy-go-lucky**

GB 2007, 114 Min, F., Regie: Mike Leigh, Spielfilm

Eine Londoner Grundschullehrerin Anfang 30 schlägt sich an der Seite ihrer Freundinnen mit unverwundlichem Optimismus durch ihren nicht immer einfachen Alltag. Vor allem an ihrem pedantischen, miesepetrigen Fahrlehrer droht ihre positive Lebenshaltung zu scheitern. Mit einer brillanten Hauptdarstellerin, die die mitunter schrille, notorische Heiterkeit ihrer Figur subtil als schwierigen Balanceakt spürbar macht, entwirft Mike Leigh ein subtiles "Feel-Good-Movie" der abgründigen Art über die Möglichkeit, in einer von Ängsten und diversen privaten und politischen Krisen gebeutelten Zeit glücklich zu sein und nicht den Lebensmut zu verlieren. Der Film legt, ähnlich wie auch „Chocolat“ und „Babettes Fest“, die Interpretation seine Hauptfigur als Erlöserfigur nahe ohne dabei zu explizit zu werden.

Eignung: Jugendliche, Erwachsene; ab 14 Jahren

→ Im Verleih der Medienzentrale: **DVD915**

■ **Der Himmel über Berlin**

D/F 1987, 123 Min, SW/F., Regie: Wim Wenders, Spielfilm

Einer der Engel, die, unsichtbar für die Augen der Erwachsenen, die Menschen Berlins trösten und Anteil an ihrem Weg nehmen, möchte die Welt als Mensch erfahren, als er sich in eine Frau verliebt. Er verlässt die Sphäre der Engel und wird sterblich, lernt aber dafür Welt und Menschen in neuen Farben, mit neu erworbener Sinnlichkeit kennen und lieben. Poesievoller Liebeserklärung an das Leben und die Sinnlichkeit mit all ihren Widersprüchen.

Eignung: Jugendliche, Erwachsene; ab 16 Jahren

→ Im Verleih der Medienzentrale: VHS-Video: **V1659**

■ **Im Haus meines Vaters sind viele Wohnungen**

D, 2009, 93 Min., F, Regie: Hajo Schomerus, Dokumentarfilm

In der Grabeskirche in Jerusalem leben sechs christliche Konfessionen unter einem Dach: griechisch-orthodoxe, römisch-katholische, syrische und armenische Christen, äthiopische Abessinier und ägyptische Kopten. Eine muslimische Familie verwahrt den Schlüssel zur Kirche. In diesem Status Quo befindet sich die Kirche seit der osmanischen Zeit. Die einzelnen Glaubensgemeinschaften wachen verbissen über die ihnen zugewiesenen Anteile und beobachten eifersüchtig die Anderen.

Eignung: Jugendliche, Erwachsene; ab 14

→ Im Verleih der Medienzentrale: **DVD1187**

■ **Der Imam und der Pastor**

WAN/GB 2008/2006, 40 Min., F, Regie: Alan Channer, Dokumentarfilm

Auseinandersetzungen zwischen Christen und Muslimen sind in vielen afrikanischen Ländern an der Tagesordnung und enden oft gewalttätig, wie in Kaduna, im nördlichen Nigeria in den 1990er Jahren. Wie daraus Partnerschaft erwachsen kann, erzählt diese Geschichte zweier mutiger, einst feindseliger Protagonisten. Imam Ashafa musste die Ermordung seiner Angehörigen durch christliche Milizen erleben – Pastor Wuye verlor eine Hand, als Muslime versuchten, ihn zu ermorden. Wie es ihnen gelungen ist, ihre negativen Gefühle und Verletztheiten, aber auch die Verschiedenheiten von kulturellen Werten und religiösen Prägungen zu überwinden und ein Mediationszentrum einzurichten, davon erzählt diese eindrucksvolle Dokumentation.

Eignung: Jugendliche, Erwachsene; ab 14

→ Im Verleih der Medienzentrale: **DVD861**

■ **Jakob der Lügner**

DDR 1974/1975, 96 Min., F, Regie: Frank Beyer, Spielfilm

Ende 1944: In einem polnischen Getto gibt ein Mann durch erfundene Nachrichten über den Vormarsch der Sowjets den Menschen Hoffnung und stärkt ihren Willen zum Überleben. Eine gelungene Verfilmung des gleichnamigen Romans von Jurek Becker aus den DEFA-Studios, konventionell inszeniert, doch hervorragend gespielt. Ein Zeugnis tiefer Menschlichkeit.

Eignung: Jugendliche, Erwachsene; ab 14

→ Im Verleih der Medienzentrale: **DVD481**; VHS-Video: **V3854**

■ **Jesus Christ Superstar**

USA 1972, 102 Min, F., Regie: Norman Jewison, Spielfilm

Die legendäre Rock-Oper von Tim Rice und Andrew Lloyd Webber als Film, in der eine Gruppe junger Leute in den Ruinen antiker Stätten Szenen aus dem Leben Jesu spielt.

Eignung: Jugendliche, Erwachsene; ab 12 Jahren

→ Im Verleih der Medienzentrale: **DVD325**



■ **Jesus von Montréal**

CDN 1989, 120 Min., F., Regie: Denys Arcand, Spielfilm

Ein junger Schauspieler nähert sich auch im Privatleben immer stärker der Figur Jesu an, als er in Montreal die provokante Neuinterpretation eines Passionsspiels inszeniert. Beim Publikum löst er Begeisterung aus, bei der Amtskirche stößt er auf Ablehnung. Ihm gelingt es weiter zu spielen - trotz aller Widerstände will er weiterspielen, bis Tumulte zu seinem Tod unter dem Kreuz führen... Der Film entwickelt eine subjektive und vielschichtige Auseinandersetzung mit dem Jesus der Evangelien und entwirft auf unterhaltsame Art eine pointierte Gesellschafts- und Kirchenkritik.

Eignung: Jugendliche, Erwachsene; ab 16 Jahren

→ Im Verleih der Medienzentrale: DVD228; VHS-Video: V1065

■ **Jesus von Nazareth**

GB/I 1976, 4x88 Min., F., Regie: Franco Zeffirelli, Spielfilm

Eignung: Jugendliche, Erwachsene; ab 12 Jahren

→ Im Verleih der Medienzentrale: (in 4 Teilen auf 3 Videokassetten) VHS-Video: V3872 – V3874

■ **Just a Kiss**

B/D/GB/I/E 2003, 103 Min., F., Regie: Ken Loach, Spielfilm

Sensibel und humorvoll erzählt Ken Loach von der Liebesgeschichte zwischen Casim, dem Sohn pakistanischer Einwanderer, und Roisin, einer jungen Glasgower Lehrerin. Sie verlieben sich ineinander, aber die Beziehung stößt in beider Umfeld auf Ablehnung: für Casims Familie ist es inakzeptabel, die arrangierte Hochzeit mit einer Cousine abzusagen und noch dazu eine Verbindung mit einer Nichtmuslima einzugehen. Roisin sieht sich mit ähnlichen Problemen konfrontiert: eine Festanstellung an der katholischen Schule, in der Sie tätig ist, wird ihr durch die Liaison mit einem Nichtchristen verweigert. Beide stehen vor einer schweren Entscheidung.

Eignung: Jugendliche, Erwachsene; ab 14

→ Im Verleih der Medienzentrale: DVD343

■ **Kadosh**

IL/F 1999, 116 Min., F., Regie: Amos Gitai, Spielfilm

Die Ehe eines kinderlosen jüdischen Paares geht am Rigorismus des orthodoxen Umfeldes zugrunde, das auch die Ursache dafür ist, dass die Schwester der Ehefrau einen ungeliebten, bei den Gemeindemitgliedern aber angesehenen Mann heiraten muss. Eine nahezu archetypische Liebesgeschichte in Form eines großen Klageliedes, dessen subversive Sprengkraft gerade in der formalen Zurückhaltung liegt, wobei der Film auf folkloristische und ethnografische Klischees verzichtet. Durch die Leidensgeschichten der Protagonisten werden die Toleranzgrenzen des Zuschauers ausgelotet, der sich zu der Frage herausgefordert sieht, wie viel religiöser Fanatismus zu ertragen ist.

Eignung: Jugendliche, Erwachsene; ab 16

■ **Kalmans Geheimnis**

B/NL/USA 1997, 96 Min., F., Regie: Jeroen Krabbé, Spielfilm

Durch ihre engagierte Arbeit als Kindermädchen bei einer chassidischen Familie lernt eine junge Holländerin, deren Eltern Anfang der 70er Jahre noch immer unter den schrecklichen Erfahrungen des Nationalsozialismus leiden, dass diese Vergangenheit auch ihr Leben bestimmt. Das Regiedebüt des Schauspielers Jeroen Krabbé macht deutlich, wie wichtig die Konfrontation mit den dunklen Seiten der Erinnerung und der eigenen Herkunft ist, um über sie hinaus zu Verantwortung in der Gegenwart zu gelangen.

Eignung: Jugendliche, Erwachsene; ab 12 Jahren

→ Im Verleih der Medienzentrale: VHS-Video: V3145

■ **Kinder erklären ihre Religion**

D 2007, 28 Min., F., Regie: Calle Overweg, Dokumentarfilm

Fünf Kinder in Deutschland, alle zwischen 11 und 12 Jahre alt. Das Besondere: Jedes gehört einer anderen Religionsgemeinschaft an. Bahar ist Muslima, Max Christ, Lenni Jude, Bruntha ist Hindu und Jade betet zu Buddha. In jedem der fünf je sechs-minütigen Beiträge erklären sie bedeutsame Gegebenheiten ihrer Religion. Der Charme dieser Produktionen liegt in der völligen Konzentration auf die Protagonisten. Dadurch beweisen die Filme Mut zur Lücke und Mut zu einfacher Erklärung und Formulierung, ermöglichen also Kindern bestens eine erste Begegnung mit anderen Religionen 'auf Augenhöhe'. Ein erster Einstieg, der zum Vergleich mit der eigenen Religion anregt und zur Befragung von Menschen anderer Religionen animiert. Gemeinsame Themen, die in verschiedenen Filmen angesprochen werden, sind die Initiation, das Einüben der Religion, das Gebet, das Fasten, das Opfer sowie die Bedeutung von Regeln und Gesetzen, Amtsträger und Festen.

Eignung: Kinder, Jugendliche; ab 8

→ Im Verleih der Medienzentrale: DVD877

■ **Kirschblüten - Hanami**

D 2007, 127 Min., F., Regie: Doris Dörrie, Spielfilm

Rudi und Trudi, ein Ehepaar, dessen Kinder aus dem Haus sind, leben in stiller Harmonie in einer bayerischen Kleinstadt. Nur Trudi weiß, dass ihr Mann unheilbar an Krebs erkrankt ist. Der Arzt schlägt ihr eine letzte gemeinsame Unternehmung vor. Nach einem Besuch bei Kindern und Enkelkindern in Berlin reist das Ehepaar weiter an die Ostsee. Dort stirbt ganz unerwartet Trudi, und ihr Mann bleibt tief getroffen alleine zurück. Schon bald wird ihm klar, dass seine Frau einst ihm zuliebe ihren Lebenstraum aufgab: den japanischen Butoh-Tanz. Schuldgefühle quälen ihn, und er begibt sich auf eine Reise nach Tokio, wo einer der Söhne arbeitet. Er durchstreift ziellos die Stadt, öffnet sich mehr und mehr der fremden Umgebung. In einem Park trifft Rudi auf die junge Butoh-Tänzerin Yu, die stumm und selbstvergessen im Tanz ihrer Trauer um die verlorene Mutter Ausdruck verleiht. Als Yu Rudi in die von tiefer Innerlichkeit inspirierten Bewegungen des Tanzes einführt, erfährt er eine tiefe Nähe zu seiner verstorbenen Frau. Mit Yu reist er zum mystischen Fuji. Dort, im märchenhaften Licht einer Vollmondnacht, tanzt er in Trudis Kleidern in den Tod, näher und näher hin zu seiner verstorbenen Frau.

Eignung: Jugendliche, Erwachsene; ab 14

→ Im Verleih der Medienzentrale: DVD826

■ **König der Könige**

USA 1961, 154 Min., F., Regie: Nicholas Ray, Spielfilm

Nicholas Rays Verfilmung des Leben Jesu erzielt seine starke Wirkung durch dem Einsatz verschiedener Stilelemente des großen Hollywood-Kinos. Der Christus-Darsteller (Jeffrey Hunter) meistert seine Aufgabe durch seine Natürlichkeit und Zurückhaltung im Spiel.

Eignung: Jugendliche, Erwachsene; ab 12 Jahren

→ Im Verleih der Medienzentrale: VHS-Video: V3306



■ **Kundun**

USA 1997, 133 Min, F., Regie: Martin Scorsese, Spielfilm

Martin Scorseses filmisches Portrait des Dalai Lama beginnt mit der Suche der Mönche nach der 14. Reinkarnation des Buddha. Ein zwölfjähriger Junge ist der Erwählte. Die Mönche bringen den kleinen Dalai Lama nach Lhasa, dem spirituellen Zentrum des Buddhismus und der Hauptstadt Tibets. Doch sein Aufenthalt wird nicht von Dauer sein: China erobert das friedliche Bergland und das religiöse Oberhaupt der Buddhisten muss fliehen...

Eignung: Jugendliche, Erwachsene; ab 12 Jahren

→ Im Verleih der Medienzentrale: VHS-Video: **V2478**

■ **Leben in einer Schachtel**

I 1967, 7 Min, F., Regie: Bruno Bozzetto, Zeichentrickfilm, Kurzspielfilm

Der Zeichentrick-Klassiker schildert in gleichermaßen hintergründiger, poetischer und humorvoller Weise die Zwänge des Alltags und die meist unerfüllt bleibende Sehnsucht nach Freude, Glück und Freiheit. Er regt an zu Reflektion und Diskussion über die Möglichkeiten der individuellen Lebensgestaltung vor dem Hintergrund der zunehmenden Anonymität in der modernen Massengesellschaft. Die dargestellte Problematik ist für Jugendliche wie Erwachsene durchgängig von zentraler Bedeutung.

Eignung: Jugendliche, Erwachsene; ab 10 Jahren

→ Im Verleih der Medienzentrale: DVD444; VHS-Video: **V1454**

■ **Das Leben und die Passion Jesu Christi**

F 1897, 14 Min, S/W., Regie: unbekannt, Spielfilm

Als ältester erhaltener Jesus-Film ist die Produktion der Filmpioniere Lumière ein film- und glaubensgeschichtliches Dokument aus den Kindertagen des Kinos. Dreizehn handlungsreiche Szenen, inszeniert im Stil volkstümlicher Passionsspiele, schildern in teilweise erstaunlich freier Form Stationen der Kindheit, Passion und Auferstehung Jesu Christi. Ein bedeutsames Dokument der Anfänge des "religiösen" Films, aber auch der Geschichte des Kinos.

Eignung: Jugendliche, Erwachsene; ab 10 Jahren

→ Im Verleih der Medienzentrale: VHS-Video: **V1770**

■ **Living Buddha**

D 1996, 131 Min, F., Regie: Clemens Kuby, Dokumentarfilm

Das faszinierende Dokument einer Wiedergeburt. Eine Person in zwei Leben. Der tibetische Meister Gyalwa Karmapa starb 1981 in Chicago. Sieben Jahre hat Kuby die Suche nach seiner Wiedergeburt mit der Kamera verfolgt, bis sie von Mönchen, entsprechend Karmapas eigener Prophezeiung, in Osttibet gefunden wurde: Ein Junge von ganz besonderer Wirkung, geboren 1985 in einer armen Nomadenfamilie. Der Film wurde in den entlegendsten Teilen Tibets gedreht, die noch nie ein Kamerateam betreten hat.

Eignung: Jugendliche, Erwachsene; ab 14 Jahren

→ Im Verleih der Medienzentrale: VHS-Video: **V2392**

■ **Ein Leben für den Frieden – Papst Johannes XXIII**

I/D 2002, 180 Min, F., Regie: Giorgio Capitani, Spielfilm

Nach dem Tode von Pius XII. 1958 ringen die Kardinäle um Mehrheiten bei der Wahl des künftigen Papstes. In Angelo Roncalli finden sie ihren Kompromisskandidaten. Anfangs als manipulierbar eingeschätzt, gewinnt er durch Nächstenliebe und diplomatisches Geschick an Profil und damit die Herzen der Gläubigen. Seine Vermittlerrolle während der Kubakrise, die Einberufung des 2. Vatikanischen Konzils und die Enzyklika 'pacem in terris' machen Johannes XXIII. zu einem Fels der Güte, des Friedens und der Mitmenschlichkeit.

Eignung: Jugendliche, Erwachsene; ab 16 Jahren

→ Im Verleih der Medienzentrale: DVD116; VHS-Video: **V2685**

■ **Der liebe Gott im Schrank**

D 1985, 30 Min, F., Regie: Thomas Draeger, Kurzspielfilm

Die Geschichte von einem kleinen Mädchen, das den lieben Gott sucht. Er soll in der Kirche wohnen. Dort trifft es einen Obdachlosen und hält ihn für den lieben Gott. Es lädt ihn nach Hause ein. Die Familie weiß nun nicht, wie man Gott zu behandeln hat... Ein witziger Kurzfilm, der Kinder wie Erwachsene zum Nachdenken über Gottesvorstellungen anregt.

Eignung: Kinder, Jugendliche, Erwachsene; ab 8 Jahren

→ Im Verleih der Medienzentrale: DVD739; VHS-Video: **V446**

■ **Lourdes**

D/A/F 2009, 95 Min, F., Regie: Jessica Hausner, Spielfilm

Christine ist an den Rollstuhl gefesselt. Sie lässt sich zu einer Pilgerreise nach Lourdes überreden, auch wenn sie dem Wunderglauben skeptisch gegenüber steht. Dann geschieht tatsächlich ein Wunder. Jessica Hausner entwickelt ihre kluge Reflexion über die „Zumutung“ des Glaubens im Rahmen einer ausgefeilten, ästhetisch strengen Inszenierung. Der klare Blick auf das Treiben im Wallfahrtsort Lourdes sowie auf die von widersprüchlichen Gefühlen bewegte Pilgergruppe weist dabei satirisch-komödiantische Spitzen auf; gleichwohl zeugt die Zeichnung der Personen von Humanität und Respekt vor der Sehnsucht nach Sinn und Heil angesichts unheiliger Lebensumstände.

Eignung: Jugendliche, Erwachsene; ab 15 Jahren

→ Im Verleih der Medienzentrale: DVD1185

■ **Matrix**

USA 1999, 131 Min, F., Regie: Andy u. Larry Wachowski, Spielfilm

Ein Computerprogrammierer erfährt, dass die Welt nur ein Computerprogramm ist. In Wahrheit werden die Menschen in gigantischen Plantagen gezüchtet, um intelligenten Maschinen, die die postapokalyptische Erde beherrschen, als Energiequelle zu dienen. Auf den Programmierer setzt eine Gruppe von „Überlebenden“ ihre ganze Hoffnung zur Erlösung der Menschheit. Aufwendig gestalteter Science-Fiction-Film, der das aktuelle Misstrauen gegenüber der sichtbaren Welt und insbesondere der neuen Computertechniken artikuliert, wobei er sich zahlreicher mythologischer und religiöser Anspielungen bedient. Das fast ohne Farben und in kahlen Räumen inszenierte Endzeitdrama setzt zugleich auf perfekte Kampfsequenzen, in denen das traditionelle Kung-Fu-Kino mit den Möglichkeiten der Digitaltechnik effektiv übersteigert wird.

Eignung: Jugendliche, Erwachsene; ab 16 Jahren

→ Im Verleih der Medienzentrale: VHS-Video: **V3305**

■ **Max Minsky und ich**

D 2007, 96 Min., F, Regie: Anna Justice, Spielfilm, Kinder-/ Jugendfilm

Wenn der 15-jährige Max Minsky, ein mieser Schüler, aber toller Sportler, der zwei Jahre jüngeren Nelly Edelmeister, einem Ass in allem außer Leibesübung, das Basketballspielen beibringt, dann erledigt sie im Gegenzug dessen Hausaufgaben. Und das kommt so: Die hochintelligente Büchernärrin und Hobby-Astronomin Nelly hat erfahren, dass ihr Schwarm, der luxemburgische Prinz Edouard, ebenfalls ein passionierter Weltraumforscher, Schirmherr der europäischen Basketball-Schulmeisterschaften ist. Um also ins hiesige Team aufgenommen zu werden und so mit nach Luxemburg reisen zu dürfen, muss

Nelly, die von körperlicher Beweglichkeit nicht allzu viel hält, über ihren Schatten springen und binnen kürzester Zeit zum Sport-Crack werden. Von alledem ahnt Max nichts, für Nelly ist er lediglich Mittel zum Zweck. Doch während des intensiven Trainings und des nicht weniger aufwändigen Hausaufgabenprogramms kommen sich die beiden zwangsläufig näher.

Eignung: *Kinder, Jugendliche, Erwachsene; ab 10*

→ Im Verleih der Medienzentrale: **DVD832**

■ **Mein Leben ohne mich**

CDNE 2003, 102 Min., F., Regie: Isabel Coixet, Spielfilm

Ann, eine 23 jährige Frau und Mutter zweier Töchter, bekommt die unerwartete Diagnose, dass sie Krebs und nur noch zwei Monate zu leben hat. Sie reagiert darauf, indem sie ihre Krankheit verheimlicht, eine medizinische Behandlung ablehnt und die ihr noch bleibende Zeit plant: in ihren Vorsätzen, die sie im Verlauf des Films umsetzt, versucht sie einerseits, das Leben ihrer Angehörigen ohne sie so zu organisieren, dass sie ihren Tod überwinden. Andererseits nimmt sie sich vor, ihr Leben, das sie bisher ihrer Familie untergeordnet hat, intensiver zu genießen, unter anderem in einer Affäre mit einem anderen Mann. Der Film reflektiert Möglichkeiten zu einem sinnvollen Leben und Formen des Umgangs mit dem Tod.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 14 Jahren*

→ Im Verleih der Medienzentrale Köln: **DVD240**

■ **Mit Herz und Leidenschaft**

D 2006, 15 Min., F., Regie: Alexander Görlach, Dokumentation

Kurzporträt von Christoph Metzelder, Fußballstar und praktizierender Katholik. Metzelder schaut über den Tellerrand eines Profis hinaus und engagiert sich in sozialen Projekten. Er nimmt Stellung zu persönlichen Rückschlägen wie Verletzungen und zu eigenen Vorbildern. Außerdem reflektiert er darüber, wie es ist, wenn man als Idol angehimmelt wird. Damit wird das Allerheiligenfest in Beziehung gesetzt. Eine fesselnde Dokumentation, die zu vielen Themen einsetzbar ist.

Eignung: *Kinder, Jugendliche, Erwachsene; ab 10*

→ Im Verleih der Medienzentrale: **DVD790**

■ **Monsieur Ibrahim und die Blumen des Koran**

F 2004, 91 Min., F., Regie: Francois Dupeyron, Spielfilm

Ein Filmmärchen um die Freundschaft zwischen einem muslimischen Lebensmittelhändler und einen jüdischen Jungen - voller Poesie und von wunderbarer Menschlichkeit. Nicht nur der Junge Momo lernt viel vom weisen Ibrahim, auch der Zuschauer lässt sich gern entführen in die Welt der "Blumen des Koran". Die kleine Utopie erzählt das Märchen einer Versöhnung zwischen Juden und Muslimen.

Eignung: *Erwachsene, Jugendliche; ab 12*

→ Im Verleih der Medienzentrale: **DVD184**

■ **Nachts das Leben**

D, 2007, 15 Min., F., Regie: Julia Schwarz, Kurzspielfilm

Eine ganz normale Nacht in dem Leben von vier ganz normalen Menschen, von denen zwei das vielleicht Schlimmste erlebt haben, das einem Menschen passieren kann: den Verlust des eigenen Kindes. Ein Kurzfilm über Leid, Tod, Zufall, Sinn und Verantwortung.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 14*

→ Im Verleih der Medienzentrale: **DVD874**

■ **Der neunte Tag**

D/L 2003, 90 Min, F., Regie: Volker Schlöndorff, Spielfilm

Ein Priester aus dem berühmten "Pfarrerblock" des KZs Dachau wird im Januar 1941 für neun Tage in seine Heimat Luxemburg zurückgeschickt, wo ihn ein undurchsichtiger junger Gestapo-Mann für die NS-Kirchenpolitik gewinnen will. Dabei entspinnt sich ein gespenstisches Ringen, in dem der Abbé zwischen Verantwortungsbewusstsein, Überlebenstrieb und den theologisch verdrehten Einflüsterungen des NS-Mannes einen Ausweg aus dem Dilemma sucht, seine eigene Haut zu retten, ohne einen Pakt mit dem Teufel zu schließen. Fiktives Drama auf der Grundlage eines authentischen KZ-Tagebuchs, das als optisch wie akustisch bedrängend inszeniertes, in den Hauptrollen eindrucksvoll gespieltes Kammerspiel von der Einsamkeit einer existenziellen Entscheidung handelt und mit der Thematisierung von Schuld und Vergebung oft übersehene Dimensionen des Genozids aufgreift.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 14 Jahren*

→ Im Verleih der Medienzentrale: **DVD267**

■ **Notker Wolf – Ein rockender Benediktiner** (Aus der Reihe „Gelebter Glaube“).

D 2004, 18 Min, F., Regie: Norbert Haberger, Dokumentarfilm

Notker Wolf lebt seinen Glauben und liebt seine Musik, vorzugsweise AC/DC und Heavy-Metal. Sein Musikübungsraum in der Abtei Sant'Anselmo in Rom ist vorsorglich schallisoliert. Der ranghöchste Benediktiner, der weltweit 8.000 Mönchen und 16.000 Nonnen vorsteht, liebt Rockmusik. Wann immer er Zeit hat, tritt er mit seiner Band „Feedback“ auf, in schwarzer Kutte, mit Abtkreuz und E-Gitarre. „So viel Freiheit muss einfach da sein“, sagt Notker Wolf. Wichtiger als theologische Dispute sind ihm die Sorgen und Probleme der Menschen, denen er rund um den Globus begegnet. Hierarchisch gesehen ist er „ganz oben“ in seiner Kirche. Aber er mag weder Titel noch Karrieredenken. Auch das Evangelium habe im Kern etwas „Anti-Institutionelles“, und das gefalle ihm wiederum an der Rockmusik. Im Mittelpunkt des Films stehen der gelebte Glaube und der Arbeitsalltag des Benediktiners.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 10 Jahren*

→ Im Verleih der Medienzentrale: **DVD424; VHS-Video: V4138**

■ **Opfer**

S 1985, 142 Min, F., Regie: Andrej Tarkowskij, Spielfilm

Ein Intellektueller zieht angesichts einer angedeuteten atomaren Katastrophe eine radikale Konsequenz: Er bietet sich Gott als Opfer an und zerstört alles, was er besitzt. Eine wort- und bildgewaltige poetische Vision, die dem Materialismus der Welt in der Forderung nach Opferbereitschaft eine von spiritueller Sinnsuche erfüllte Gegenwelt des Glaubens gegenüberstellt.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 16 Jahren*

→ Im Verleih der Medienzentrale: **VHS-Video: V621**

■ **Persepolis**

F/USA 2007, 95 Min., teilw. s/w, Regie: Marjane Satrapi, Vincent Paronnaud, Zeichentrickfilm

Die Erinnerungen einer Exil-Iranerin, die 1995 nach Jahren in Österreich beschließt, in ihre Heimat zurückzukehren. Kurz vor dem Rückflug lässt die junge Frau, die leidenschaftlich gern die in ihrer Heimat verbotene Punk-Musik hört, ihre Jugend im Reich des Schahs und unter dem Regime der Mullahs Revue passieren. Der autobiografisch gefärbte Zeichentrickfilm nach einem Comic der Künstlerin, Autorin und Co-Regisseurin Marjane Satrapi erzählt seine politisch ambitionierte Geschichte eindrucksvoll in flächigen Schwarz-Weiß-Zeichnungen und mit viel satirischem Witz, wobei er erlittenes Unrecht deutlich beim Namen nennt.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 14*

→ Im Verleih der Medienzentrale: **DVD764**



■ **Rachida**

Algerien/F, 2002, 100 Min., F., Regie: Yamina Bachir Chouikh, Spielfilm

Der erste Spielfilm der Regisseurin Yamina Bachir Chouikh spielt während der schlimmsten Jahre des Terrors in Algerien. Die junge, selbstbewusste, westlich gekleidete Lehrerin Rachida arbeitet in dieser Metropole. Eines Morgens wird sie von einer Gruppe junger Fundamentalisten, unter ihnen ein ehemaliger Schüler, auf dem Weg zur Schule gestellt und aufgefordert, eine Bombe in ihrer Schule zu deponieren. Als Rachida sich weigert, wird die junge Frau niedergeschossen, überlebt das Attentat aber schwer verletzt. Aus Furcht vor Repressalien verlässt sie mit ihrer Mutter die Hauptstadt und findet in einem kleinen Dorf Zuflucht. Nur langsam arrangiert sie sich hier mit einer Welt, die sich grundlegend von der großstädtischen unterscheidet. Nach wenigen Wochen beginnt sie, in der Dorfschule zu unterrichten. Doch auch hier bleibt sie vom Terror nicht verschont.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 16*

→ Im Verleih der Medienzentrale: **DVD345**

■ **Rashomon**

J 1950, 88 Min, SW., Regie: Akira Kurosawa, Spielfilm

Drei Menschen suchen vor einem Wolkenbruch in einer Tempelruine Schutz: ein Zen-Priester, ein Holzfäller und ein Knecht. Ihr Gespräch kreist um ein grausiges Verbrechen: Ein berüchtigter Bandit überfiel ein Ehepaar, tat der Frau vor den Augen des gefesselten Mannes Gewalt an und tötete ihn dann. Der inszenatorisch wie darstellerisch fulminante Film schildert das Gewaltverbrechen aus der unterschiedlichen Perspektive von Beteiligten und Zeugen, wobei die Begriffe "Wahrheit" und "Wirklichkeit" kritisch hinterfragt werden.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 16 Jahren*

→ Im Verleih der Medienzentrale: **DVD531**

■ **Reise nach Kandahar**

F/IR 2001, 85 Min, F., Regie: Mohsen Makhmalbaf, Spielfilm

Eine junge afghanischstämmige Journalistin, die in Kanada lebt, erhält einen Brief von ihrer Schwester aus Kandahar, in dem diese ihren Selbstmord während der nahenden Sonnenfinsternis ankündigt. Die Frau macht sich auf den beschwerlichen Weg durch eine Wüstenlandschaft und eine von Armut, Kriegselend und Unterdrückung gezeichnete Gesellschaft. Der Film beschreibt, als erstes fiktionales Werk, in Form eines Reisetagebuchs auf sachliche, aber eindringliche und fesselnde Weise die repressiven Zustände unter dem radikal-islamischen Taliban-Regime. Die Nähe zu den wirklichen Zuständen ist jederzeit sichtbar und durch die Besetzung mit authentischen Figuren tatsächlich erreicht.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 16 Jahren*

→ Im Verleih der Medienzentrale: **DVD512**

■ **Saint Jacques – Pilgern auf Französisch**

F 2005, 103 Min, F., Regie: Coline Serreau, Spielfilm

Drei Geschwister - eine streitbare Lehrerin, ein strebsamer Unternehmer und ein stets alkoholisiertes Tunichtgut - unternehmen gemeinsam eine Pilgerreise nach Santiago de Compostela, weil sie nur so das Erbe ihrer Mutter antreten können. Im Lauf des beschwerlichen Fußmarschs kühlen sich ihre Gemüter ab, und am Grab des Apostels Jakobus stellt sich so etwas wie Familiengemeinschaft ein. Die Wallfahrt als Reise zu sich selbst in Form eines langsamen Road Movie.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 12 Jahren*

→ Im Verleih der Medienzentrale: **DVD798**

■ **Schmetterling und Taucherglocke**

F/USA 2007, 112 Min., F., Regie: Julian Schnabel, Spielfilm

Nach einem Schlaganfall erwacht der Chefredakteur einer französischen Zeitschrift gelähmt in einem Krankenhaus. Nur sein Verstand ist noch intakt. Nach anfänglicher Verzweiflung nimmt er die Herausforderung seiner Erkrankung an und berichtet mit Hilfe eines binären Systems aus der Welt, in der er jetzt lebt. Der zu Beginn strenge, konsequente, in der Hauptrolle vorzüglich gespielte Experimentalfilm nach wahren Begebenheiten entwickelt eine große Leichtigkeit, wobei er über den Einzelfall hinaus Grundfragen der menschlichen Existenz thematisiert. Dabei stimmt er das Hohelied der Kreativität und Kunst an und lässt nie Sentimentalität aufkommen.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 16*

Im Verleih der Medienzentrale: **DVD822**

■ **Der schwarze Falke**

USA 1956, 115 Min, F., Regie: John Ford, Spielfilm

Einsam und verbittert steht Ethan Edwards (John Wayne) vor den rauchenden Trümmern der Ranch seines Bruders. Die ganze Familie wurde von Indianern grausam getötet. Nur seine kleine Nichte ist mit dem Leben davon gekommen, wurde aber von den Indianern verschleppt. Eine lange, dramatische Suche beginnt. Eine Reise in die Seelenlandschaft der Figuren, Verzweiflung und Sensibilität, die Sehnsucht nach Liebe und Geborgenheit werden sichtbar. Ein Kultfilm, der als John Fords' beste Arbeit gilt.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 12 Jahren*

→ Im Verleih der Medienzentrale: VHS-Video: **V3298**

■ **Solaris**

UdSSR 1972, 167 Min, F., Regie: Andrej Tarkowskij, Spielfilm

Ein Psychologe wird zum Planeten Solaris geschickt, um unerklärlichen Vorkommnissen auf der dortigen Forschungsstation nachzuspüren. Die Konfrontation mit einer absolut fremden Lebensform (der gesamte Planet spiegelt als kollektives Bewusstsein die Erinnerungen, Ängste und Wünsche der Raumfahrer zurück) wird für die Besatzung des Raumschiffs zur metaphysischen Reise in die Innenwelt ihrer eigenen Kultur. Nach dem Science-Fiction-Roman von Stanislaw Lem erzählt Andrej Tarkowskij eine philosophische Fabel, die um die abendländischen Ideen von Tod, Liebe und Auferstehung kreist. Ein brillant inszenierter, äußerst reicher und vielschichtiger Film, der, im Gewand einer technischen Utopie, die Hybris traditionellen Fortschrittsglaubens in Frage stellt.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 16 Jahren*

■ **Solaris**

USA 2002, 94 Min, F., Regie: Steven Soderbergh, Spielfilm

Neuverfilmung. Ein Psychologe wird zu einer Raumstation in der Umlaufbahn des Planeten Solaris geschickt, um unerklärlichen Ereignissen an Bord nachzuspüren. Der Besatzung erscheinen nahe stehende Menschen, die längst gestorben sind, als reale Personen. Sind sie nur Hirngespinnste oder eigenständige Individuen? Was ist real und was nicht? Was ist Original und was Kopie? Die Neuverfilmung des gleichnamigen Science-Fiction-Klassikers von Stanislaw Lem reflektiert philosophische und religiöse Grundfragen im Rahmen des Science-Fiction-Genres und bringt weiterhin die Hoffnung auf ein erlöstes Jenseits in den Blick, in dem alle psychischen Eindrücke und ihre zwischenmenschliche Realität im positiven Sinn aufgehoben sind.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 16 Jahren*

→ Im Verleih der Medienzentrale: **DVD535**



■ **Sofie's Schwester**

D2006, 52 Min, F., Regie: Hanna Laura Klar, Dokumentarfilm

Die heute 85-jährige Elisabeth Hartnagel ist die letzte noch lebende der fünf Geschwister Scholl. Elisabeth Hartnagel erzählt von ihrer Schwester Sofie, die ihr wie eine Zwillingsschwester ähnelte und doch so anders ist. Elisabeth heiratete nach dem Tod ihrer Schwester deren Freund Fritz Hartnagel. Der Film zeigt erstmals den sozialen und kulturellen Hintergrund der fünf Scholl-Geschwister. Es wird deutlich, wie stark der familiäre Kontext das Denken und Handeln von Hans und Sofie Scholl geprägt hat.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 14 Jahren*

→ Im Verleih der Medienzentrale: **DVD631**

■ **Sophie Scholl - Die letzten Tage**

D2005, 116 Min, F., Regie: Marc Rothemund, Spielfilm

Drama um die fünf letzten Tage der Studentin Sophie Scholl, die 1943 als Mitglied der Widerstandsgruppe "Weiße Rose" hingerichtet wurde. Der Film begleitet sie von der letzten Flugblatt-Aktion bis zum Tod unterm Fallbeil, wobei der Schwerpunkt auf kammermusikaligen Verhörsequenzen liegt, in denen Sophie Scholl ihre Überzeugungen vertritt. Erstmals standen für das Drehbuch die originalen Verhörprotokolle zur Verfügung, die neben Briefen und Tagebucheintragungen in die Dialoge eingearbeitet wurden, wodurch ein hoher Grad an Authentizität erreicht wird. Nicht zuletzt durch das großartige Spiel der Darsteller ein erschütterndes Zeitdokument.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 14 Jahren*

→ Im Verleih der Medienzentrale: **DVD257**

■ **Spiel der Götter**

Buthan/AUS 1999, 90 Min, F., Regie: Khyentse Norbu, Spielfilm

In einem buddhistischen Kloster am Fuße des Himalaja hat es mit der Ruhe ein Ende. Die religiösen Zeremonien werden merklich durch ein großes weltliches Ereignis gestört: die Fußball-Weltmeisterschaft. Der junge Orgyen und seine Freunde schleichen sich nachts aus dem Kloster, um die Liveübertragungen im Fernsehen zu sehen. Nicht ohne Folgen. Geko, der Ordnungshüter des Klosters, erteilt den Novizen einen Monat Ausgangssperre. Das ersehnte Endspiel rückt in unerreichbare Ferne. Doch Geko und der Abt fassen einen ebenso weisen wie überraschenden Entschluss...

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 12 Jahren*

→ Im Verleih der Medienzentrale: **DVD24; VHS-Video: V3526**

■ **Spin oder wenn Gott ein DJ wäre**

USA 2005, 9 Min, F., Regie: Jamin Winans, Kurzspielfilm

Ein DJ fällt vom Himmel. Mit Hilfe seiner Plattenteller ist er in der Lage, in den Ablauf der Dinge einzugreifen. Ein schwerer Unfall? Kein Problem. Der DJ macht das Geschehen rückgängig und gibt dem Ball, der den Unfall verursacht hat, einen anderen Drive. Doch ganz so einfach ist es nicht: die veränderte Bahn des Balls ruft eine neue Katastrophe hervor. Erst nach einer Reihe von Versuchen hat er die Situation im Griff und den Unfall verhindert. Doch dann fällt einem kleinen Mädchen die Puppe aus der Hand und zerbricht. Soll er erneut eingreifen? "Spin" ist ein unterhaltsamer, videoclipartiger Kurzspielfilm, der sich dank seiner formalen Stringenz und inhaltlichen Komplexität in vielerlei Hinsicht ausdeuten lässt.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 12 Jahren*

→ Im Verleih der Medienzentrale: **DVD715**

■ **Stadt der Engel**

USA 1997, 109 Min, F., Regie: Brad Silberling, Spielfilm

Seth ist ein Engel, der mit anderen Engeln über die Menschen in Los Angeles wacht. Eines Tages wird er auf die engagierte Ärztin Maggie aufmerksam, die am Tod eines Patienten zu verzweifeln droht. Seth verliebt sich unsterblich in die außergewöhnliche Frau, doch bevor sich seine Träume erfüllen können, muss er für immer auf sein Dasein als Engel verzichten. Remake von Wim Wenders' "Der Himmel über Berlin" (im Verleih der Medienzentrale: V1659). Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 16 Jahren*

→ Im Verleih der Medienzentrale: **VHS-Video: V3280**

■ **Stalker**

UdSSR 1978, 154 Min, F., Regie: Andrej Tarkowskij, Spielfilm

Unter der Leitung des "Stalkers", eines Pfadfinders und Ortskundigen, der am Rande der Welt in einer verfallenden Industrielandschaft lebt, begeben sich ein Wissenschaftler und ein Schriftsteller in die mysteriöse "Zone", wo es angeblich einen Ort gibt, an dem die geheimsten Wünsche in Erfüllung gehen. Die Expedition wird zur Reise in die Innenwelt der Protagonisten und zum Panorama einer gottverlassenen europäischen Zivilisation. Ähnlich wie in "Solaris" benutzt Tarkowskij eine Science-Fiction-Vorlage als Hintergrund für mystisch-philosophische Reflexionen und überwältigende Bildvisionen, mit denen er die Grenzen des herkömmlichen Erzählkinos poetisch überschreitet.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 16 Jahren*

→ Im Verleih der Medienzentrale: **DVD518**

■ **The Straight Story – Eine wahre Geschichte**

USA 1999, 111 Min, F., Regie: David Lynch, Spielfilm

Der für seinen Eigensinn bekannte Alvin Straight hat sich in den Kopf gesetzt, seinen erkrankten Bruder Lyle, mit dem er seit zehn Jahren zerstritten ist, wieder zu sehen, um sich endlich mit ihm auszusprechen. Da er kein Auto mehr fahren kann, auf seine Unabhängigkeit aber nicht verzichten will, beschließt er, den langen Weg von Iowa nach Wisconsin auf einer Rasenmähermaschine anzutreten. Auf seiner sechswöchigen Reise begegnen ihm ganz normale Menschen und komische Typen, die seinen Läuterungsprozess positiv unterstützen.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 12 Jahren*

→ Im Verleih der Medienzentrale: **VHS-Video: V3600**

■ **Takva – Gottesfurcht**

D/TR 2006, 100 Min., F, Regie: Ozer Kiziltan Spielfilm

Ein frommer Moslem steigt in Istanbul zum finanziellen Kontaktmann eines Sufi-Ordens auf, erledigt in dessen Auftrag Geldgeschäfte und kümmert sich um die Liegenschaften des Ordens. Je mehr er sich mit der säkularen Welt auseinandersetzt, desto mehr wird er mit deren Übeln konfrontiert, registriert Betrug, Missbrauch und Heuchelei in den Reihen der scheinbar gottesfürchtigen Bosse. Der beeindruckende Erstlingsfilm verdichtet sich zum in der Hauptrolle überzeugend gespielten Drama, das den Gewissenskonflikt eines religiösen Menschen in den Mittelpunkt stellt und mutig die Verbindung von religiösem Fundamentalismus mit zynischer Geschäftemacherei anprangert.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 16*

→ Im Verleih der Medienzentrale Köln: **DVD824**

■ **Der Tango der Rashevskis**

F/B/L 2003, 100 Min., F., Regie: Sam Gabarski, Spielfilm

Die Rashevskis sind eine liberale jüdische Familie. Als aber die Mutter Rosa 81-jährig stirbt, werden Kinder, Enkel und deren Anhang mit der Streitfrage konfrontiert, in welcher Form die Frau, die im Konzentrationslager ihren Glauben verloren und seitdem alles Religiöse abgelehnt hatte, erstaunlicherweise aber doch eine Beerdigung auf dem jüdischen Friedhof verfügt hatte, bestattet werden soll. Mit Humor und Leichtigkeit setzt Sam Gabarski ein eindrucksvolles Portrait zeitgenössischer jüdischer Befindlichkeiten in Szene, das die Nachwirkungen der Shoah auf die späteren Generationen, Identitätskrisen, Entfremdungen und Zusammengehörigkeiten zur Sprache bringt.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 14 Jahren*

→ Die DVD enthält zusätzlich den Kurzspielfilm **Fröhliche Weihnachten, Rachid** (auch separat im Verleih: DVD480; V3732)

(B/F 2000, 15 Min., F., Regie: Sam Garbarski)

→ Im Verleih der Medienzentrale Köln: **DVD553**

■ **Titanic**

USA 1997, 187 Min., F., Regie: James Cameron, Spielfilm

Die Neuverfilmung des mythisch besetzten Stoffes vom Untergang des Passagierschiffes "Titanic" schildert an Hand einer Klassenschränken übergreifenden Liebesgeschichte zwischen einem Maler und einer jungen Frau aus der Upper-Class die viertägige Jungfernfahrt des englischen Luxusliners. Trotz einer fast manischen Fixierung auf eine möglichst originalgetreue Rekonstruktion des Schiffes und seiner Interieurs sowie des gigantischen Aufwandes entstand dabei mehr als ein Kostüm- und Katastrophenfilm.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 14 Jahren*

→ Im Verleih der Medienzentrale Köln: **DVD614**

■ **Tričko – Das T-Shirt**

CZ 2006, 10 Min., S/W, Regie: Hossein Martin Fazeli, Kurzspielfilm

Marc Pollack ist Amerikaner, seine Mutter stammt aus der Slowakei. Auf der Reise durch das Land seiner Mutter gelangt er in ein kleines Geschäft. Schnell kommt er mit dem Verkäufer Tomáš Dubček ins Gespräch, der unter einer amerikanischen Flagge an der Kasse steht. Der freundschaftliche Dialog schlägt bald um in eine heftige Auseinandersetzung mit religiösem Auslöser. Beschimpfungen und Missverständnisse treiben den Streit zur gewalttätigen Eskalation...

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 16 Jahren*

→ Auf dem Kurzfilm-Sampler **Bilder im Kopf. Klischees, Vorurteile, kulturelle Konflikte** (2008 (DVD), 6 Kurzfilme. Alle Filme des Samplers: 1. Hiyab - Das Kopftuch (Xavi Sala, E, 2005, 8 Min., geeignet ab 12); 2. When Elvis came to visit - Elvis auf Besuch (Andreas Tibblin, S, 2007, 10 Min., geeignet ab 14); 3. Il neige à Marrakech - Schnee in Marrakesch (Hicham Alhayat, CH, 2007, 15 Min., geeignet ab 14); 4. Parallelen (Sawat Ghaleb, D, 1995, 6 Min., geeignet ab 14); 5. Tričko - Das T-Shirt (Hossein Martin Fazeli, CZ, 2006, 10 Min., geeignet ab 16); 6. Noch Fragen? (Manoocher Khoshbakht, D 2004, 7 Min., geeignet ab 16)).

→ Im Verleih der Medienzentrale: **DVD862**

■ **Die Truman Show**

USA 1998, 99 Min., F., Regie: Peter Weir, Spielfilm

Der kleine Angestellte Truman Burbank (true man - der wahre Mensch) lebt in einer idyllischen Welt ohne Konflikte und Gefahren, bis er merkt, dass er ohne sein Wissen seit seiner Geburt in einer gigantischen Fernsehkulisse lebt und sein Leben in einer täglichen Seifenoper von Millionen von Zuschauern verfolgt wird. Die Satire über die Macht der Medien, die immer stärker in die Privatsphäre des Einzelnen eindringen, ist gleichzeitig eine Reflexion über Gottesbilder. Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 12 Jahren*

→ Im Verleih der Medienzentrale: **DVD28; VHS-Video: V2990**

■ **Vater und Tochter**

GB/NL 2000, 9 Min., F., Regie: Michael Dudok de Wit, Kurzfilm, Trickfilm

Ein Vater sagt seiner kleinen Tochter Lebewohl. Das Mädchen wächst heran und wird zur Frau, hat eine Familie, und mit der Zeit wird sie alt. Aber in ihrem Innersten fühlt sie immer eine innige Sehnsucht nach ihrem Vater. Ein poetischer, in bizarren und silhouettenhaften Bildern gezeichneter Animationsfilm, der neben vielfältigen Preisen auf verschiedenen Filmfestivals den Oscar 2001 für den besten Kurztrickfilm des Jahres 2000 erhielt.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 12 Jahren*

→ Im Verleih der Medienzentrale: **DVD377; VHS-Video: V3475**

■ **Vision - Aus dem Leben der Hildegard von Bingen**

D 2009, 106 Min., F., Regie: Margarethe von Trotta, Spielfilm

Schon als Kind empfängt Hildegard Visionen und wird im Alter von acht Jahren in ein Benediktinerkloster gebracht. Dort hält der strenge Abt Kuno das Zepter fest in der Hand und übergibt das Mädchen schließlich an ihre Mentorin Jutta von Sponheim. Sie fördert Hildegards musikalische Begabung und lehrt sie christliche Werte, Lesen, Schreiben und Wissen über die Heilkräuter. Acht Jahre später wird Hildegard Nonne und trifft auf den Mönch Volmar, auf dessen Drängen sie beginnt, ihre Visionen aufzuschreiben.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 12 Jahren*

→ Im Verleih der Medienzentrale: **DVD1115**

■ **Von Menschen und Göttern**

F 2010, 120 Min., F., Regie: Xavier Beauvois, Spielfilm

Auf realen Tatsachen basierend werden die letzten Jahre im Leben der Trappisten-Mönche von Tibhirine/Algerien gezeigt, die 1996 auf nie geklärte Weise ums Leben kamen. Sie müssen sich in einer zunehmend gewalttätigen Welt entscheiden, ob sie ihr Kloster aufgeben und fliehen oder aus Solidarität mit den Menschen bleiben und damit ihren Tod riskieren sollen. In bezwingend schönen Bildern zeigt der Film, wie die Mönche einzeln und als Gemeinschaft sich dazu durchringen, für das Eintreten, was ihnen am wichtigsten ist: die Nächstenliebe und der Dialog der Religionen. 2 DVDs mit umfangreichem didaktischem Material.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 14 Jahren*

→ Im Verleih der Medienzentrale: **DVD1236**

■ **Warum Bodhi-Dharma in den Orient aufbrach?**

Südkorea 1989, 131 Min., F., Regie: Yong-Kyun Bae, Spielfilm

„Warum Bodhi-Dharma in den Orient aufbrach?“ handelt von Kibong, einem jungen Koreaner, der seine Heimatstadt verlässt, um buddhistischer Mönch zu werden. Von einem in den Bergen gelegenen Zen-Kloster aus wird er dem alten Einsiedler Hyegok zugewiesen, der ihn in den Zen-Buddhismus einführt. In der Einsiedelei wohnt zudem der Waisenjunge Haejin, den der Meister bei sich aufgenommen hat. Ohne einen kommentierenden Erzählrahmen zeigt der Film in ruhigen Bildern Szenen aus dem kargen Alltag der drei Einsiedler, in denen Grundaussagen des Zen anschaulich werden. Kibong stellt nach einer Reise in die Stadt das abgeschiedene, rein meditative Leben der Mönche in Frage: Er kontrastiert es mit dem mühseligen aber verantwortungsvollen Dasein der Laien und gerät in Konflikt mit dem Meister. Erst nach dessen Tod am Schluss des Films verlässt er jedoch die Einsie-

delei und Haejin mit unbestimmtem Ziel. Haejin zeigt sich im Sinne des Zen von der Bindung an den Meister befreit, indem er dessen Hinterlassenschaft verbrennt. Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 16 Jahren*

→ Im Verleih der Medienzentrale: VHS-Video: **V1642**

■ **Das weiße Band**

D/A/F/I 2009, 144 Min., S/W, Regie: Michael Haneke, Spielfilm

Ein Dorf im Nordosten Deutschlands wird 1913/14 von rätselhaften Zwischenfällen heimgesucht. Rückschauend erinnert sich der Lehrer in einer chronikhaften Off-Erzählung an die gewaltsamen Vorkommnisse, deren Hintergründe nie geklärt werden. In konzentrierten Schwarz-Weiß-Bildern entwirft Michael Haneke mit großer erzählerischer Meisterschaft das Bild eines gespenstischen Mikrokosmos, der so sehr auf Abhängigkeit, Angst und Unterwerfung gebaut ist, dass der Ausbruch des Ersten Weltkriegs wie ein Ventil erscheint. Ein visuell und inszenatorisch bestechendes Drama über die Genese einer autoritätshörigen Gesellschaft.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 16 Jahren*

→ Im Verleih der Medienzentrale: **DVD1114**

■ **Weiter als der Mond**

B/D/DK/NL 2003, 99 Min, F., Regie: Stijn Coninx, Spielfilm

Niederlande 1968: Ein neunjähriges Mädchen muss sich im Vorfeld seiner Erstkommunion mit seiner schwangeren Mutter und dem alkoholkranken Vater auseinandersetzen. Durch eine Wette wird der Familienfriede zwischenzeitlich gerettet, doch nach einem Rückfall des Vaters bricht das katholische Weltbild des Kindes auseinander. Der als Familiendrama entwickelte, einfühlsame und berührende Kinderfilm wagt sich couragiert an tabuisierte Themen, feiert trotz seiner kompromisslosen Art stets die Lust am Leben und ermutigt junge Zuschauer zu einem eigenen Weg.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 12 Jahren*

→ Im Verleih der Medienzentrale: **DVD568**

■ **Wer früher stirbt ist länger tot**

D 2006, 104 Min, F., Regie: Marcus H. Rosenmüller, Spielfilm

Ein hintergründig-witziger Film, der existenzielle Glaubens- und Lebensängste in einer Mischung aus bayerischem Volkstheater und Surrealismus bearbeitet: Eines Tages erfährt der 11-jährige Sebastian, dass seine Mutter nicht, wie immer behauptet, bei einem Unfall, sondern bei seiner Geburt gestorben ist, und entwickelt heftige Schuldgefühle. Da ihm seine Fantasie suggeriert, er habe ohnehin ein beeindruckendes Sündenregister vorzuweisen, fürchtet er, nach seinem Ableben im Fegefeuer büßen zu müssen. Um das zu verhindern, versucht er einerseits, dem Tod aus dem Wege zu gehen und andererseits sich von seinen Sünden reinzuwaschen - vor allem, indem er für den Vater eine neue Frau sucht.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 12 Jahren*

→ Im Verleih der Medienzentrale: **DVD567**

■ **Wunderbare Tage**

D 2002, 25 Min, F., Regie: Matthias Kiefersauer, Kurzspielfilm

Irgendwo in Oberbayern. Der frustrierte Pfarrer Schöttl will die Bänke seiner Kirche wieder füllen - mit zweifelhaften Mitteln: Eine Theatergruppe soll in seinem Dorf Bibelwunder und Heiligengeschichten nachstellen. Und niemand soll merken, dass es sich dabei nur um eine Inszenierung handelt. Schöttls Plan geht auf. Die Kirche wird von Woche zu Woche voller. Doch dann erscheint eine Figur, die nicht im Skript des Pfarrers steht...

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 12 Jahren*

→ Im Verleih der Medienzentrale: VHS-Video: **V2681**

■ **Yentl**

USA 1986, 128 Min, F., Regie: Barbara Streisand, Spielfilm

Um den Talmud zu studieren, verkleidet sich eine junge Frau als Mann und gerät dadurch in neue Rollenzwänge und Gefühlsverwirrungen. Diese melancholische Komödie rekonstruiert liebevoll die untergegangene Welt des Ostjudentums der Jahrhundertwende.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 12 Jahren*

■ **Die Zehn Gebote**

USA 1956, 207 Min, F., Regie: Cecil B. DeMille, Spielfilm

Die Verfilmung der Lebensgeschichte des Moses gehört zu den aufwendigsten Monumentalfilmen Hollywoods. Statt einer anstrengenden "Bibelstunde" präsentiert Cecil B. DeMille ein spannendes Drama über Freiheit und Sklaverei und schuf einen Klassiker der Filmgeschichte. Auf ebenso geschickte wie spektakuläre Weise vereint das Meisterwerk tiefe Religiosität mit höchster Unterhaltungskunst. Altes Testament und klassische Traumfabrik verschmelzen zu einem Kinoereignis.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 16 Jahren*

→ Im Verleih der Medienzentrale: **DVD66**; VHS-Video: **V3319**

Literaturtipps zum Thema **Film und Religion**

- Ammon, Martin (Hg.): **Kino und Kirche im Dialog**. Göttingen 1996.
- **Berufung im Film** – Filme zu Identität, Christsein und Berufung. Didaktische Materialien zu ca. 30 Filmen. Anlässlich des Jahrs der Berufung 2006 hg. von der *Diözesanstelle Berufe der Kirche* in der Erzdiözese Freiburg. Als Arbeitsmappe bestellbar unter <http://www.dein-weg-bewegt.de>.
- Bohrmann, Thomas / Veith, Werner / Zöller, Stephan (Hg.): **Handbuch Theologie und populärer Film** Band 1. Paderborn 2007. Band 2. Paderborn 2009.
- Frölich, Margit u.a.: **Zeichen und Wunder**. Über das Staunen im Kino. Arnoldshainer Filmgespräche Band 18. Marburg 2001.
- Ganter, Matthias: **Filmgeschichte im Überblick**. In Jahresschritten: Filme allgemein, religiöser Film (verschiedener Weltreligionen), Ereignisse rund um den Film, kirchliche Filmarbeit. → Online-Publikation der Medienzentrale des Erzbistums Köln (2004): <http://www.erzbistum-koeln.de/medien/zentrale/arbeitshilfen/arbeitshilfen>
- Ganter, Matthias: „**Ich habe euch Freunde genannt**“ (**Joh 15,15**) Filme zu den Themen Freundschaft - Gottesvorstellungen - Gesellschaftsbilder. Arbeitshilfe für den pädagogischen Einsatz. → Online-Publikation der Medienzentrale des Erzbistums Köln (2009): <http://www.erzbistum-koeln.de/medien/zentrale/arbeitshilfen/arbeitshilfen>
- Ganter, Matthias: **Jugend Religion Medien**. Lebens- und Glaubenswelten heutiger Jugendlicher in Film und Medien. → Online-Publikation der Medienzentrale des Erzbistums Köln (2011): <http://www.erzbistum-koeln.de/medien/zentrale/arbeitshilfen/arbeitshilfen>
- Ganter, Matthias: **Lebensbegleitend: die sieben Sakramente**. Zehn Filme zu den Sakramenten. Arbeitshilfe für den pädagogischen Einsatz. → Online-Publikation der Medienzentrale des Erzbistums Köln (2006): <http://www.erzbistum-koeln.de/medien/zentrale/arbeitshilfen/arbeitshilfen>
- Ganter, Matthias: **Das Verhältnis zwischen Wahrnehmung und Realität im Film**. Filme, Philosophie, Religion. → Online-Publikation der Medienzentrale des Erzbistums Köln (2004): <http://www.erzbistum-koeln.de/medien/zentrale/arbeitshilfen/arbeitshilfen>
- Graff, Michael (Hg.): **Himmel über Hollywood**. Gottesbegegnungen im Kino. Erweiterter Sonderdruck der gleichnamigen Serie aus dem *Katholischen Sonntagsblatt* 1995.
- Hasenberg, Peter: **Religion im Film**. Lexikon mit Kurzkritiken und Stichworten zu 1200 Kinofilmen. 2. durchges. Aufl., Orig.-Ausg. Köln 1993 (erste Auflage Köln 1992).
- Hasenberg, Peter: **Katholische Filmarbeit nach dem Zweiten Weltkrieg**. → Online-Publikation der Medienzentrale des Erzbistums Köln: http://www.medienzentrale-koeln.de/wochenschau/download/nachrichtenfilm_artikel_hasenberg.pdf
- Hasenberg, Peter (Hg.): **Spuren des Religiösen im Film**. Meilensteine aus 100 Jahren Kinogeschichte. (Hg. im Auftr. der *Zentralstelle Medien der Deutschen Bischofskonferenz*, Bonn, und des *Katholischen Mediendienstes*, Zürich.) Mainz 1995.
- Karrer, Leo / Girard, René / Trier, Lars von: **Gewaltige Opfer**. Filmgespräche mit René Girard und Lars von Trier. Film und Theologie Band 1. Köln 2000.
- Kirsner, Inge / Wermke, Michael (Hg.): **Religion im Kino**. Religionspädagogisches Arbeiten mit Filmen. Göttingen 2000.
- Kirsner, Inge / Wermke, Michael: **Religion im Kino**. In: *ru. Ökumenische Zeitschrift für den Religionsunterricht* 31 (2001). H. 3. S. 115-116.
- Kuhn, Michael (Hg.): **Hinter den Augen ein eigenes Bild**. Film und Spiritualität. Hrsg. im Auftr. der *EUROCIC - Europäische Sektion der Internationalen Katholischen Organisation für Film und Audiovisuelle Medien*. Übers.: Irmgard Keltsch. Zürich 1991.
- Larcher, Gerhard / Wessely, Christian / Grabner, Franz (Hg.): **Zeit, Geschichte und Gedächtnis**. Theo Angelopoulos im Gespräch mit der Theologie. Film und Theologie Band 5. Marburg 2003.
- Laube, Martin (Hg.): **Himmel – Hölle – Hollywood**. Religiöse Valenzen im Film der Gegenwart. Münster 2002.
- Lesch, Walter / Martig, Charles / Valentin, Joachim (Hg.): **Filmkunst und Gesellschaftskritik**. Sozialethische Erkundungen. Film und Theologie Band 7. Marburg 2005.
- Martig, Charles / Karrer, Leo (Hg.): **Eros und Religion**. Erkenntnisse aus dem Reich der Sinne. Film und Theologie Band 8. Marburg 2007.
- Martig, Charles / Karrer, Leo (Hg.): **Traumwelten**. Der filmische Blick nach innen. Film und Theologie Band 4. Marburg 2003.
- Martig, Charles / Pezzoli-Olgjati, Daria (Hg.): **Outer Space**. Reisen in Gegenwelten. Film und Theologie Band 13. Marburg 2009.
- Martig, Charles: **Kino der Irritation**. Lars von Triers theologische und ästhetische Herausforderung. Film und Theologie Band 10. Marburg 2007.
- Orth, Stefan (Hg.): **Göttliche Komödien**. Religiöse Dimensionen des Komischen im Kino. Film und Theologie Band 2. Köln 2001.
- Orth, Stefan / Staiger, Michael / Valentin, Joachim (Hg.): **Dogville – Godville**. Methodische Zugänge zu einem Film Lars von Triers. Film und Theologie Band 12. Marburg 2008.
- Orth, Stefan / Staiger, Michael / Valentin, Joachim (Hg.): **Kinder im Kino** – Religiöse Dimensionen. Film und Theologie Band 6. Marburg 2004.

- Ostermann, Martin: **Gottesezählungen**. Gottessuche in Literatur und Film. Marburg 2010
- Regensburger, Dietmar / Larcher, Gerhard (Hg.): **Paradise Now?** Politik – Religion – Gewalt im Spiegel des Films. Film und Theologie Band 9. Marburg 2007.
- Reichert, Andreas: Artikel **Film I**. In: *Metzler Lexikon Religion*. Gegenwart – Alltag – Medien. Hg. von Christoph Auffarth u.a. Stuttgart/Weimar 1999, Band 1. S. 376-381.
- Rissing, Thilo: **Jenseits von Mythos und Melancholie**. Philosophisch-theologische Überlegungen im Anschluss an das Kino von Theo Angelopoulos. Film und Theologie Band 11. Marburg 2008.
- Roth, Wilhelm / Thienhaus, Bettina (Hg.): **Film und Theologie**. Diskussionen, Kontroversen, Analysen. (Epd-Texte, 20). Frankfurt/M. / Stuttgart 1989.
- Schatten, Thomas: **50 Jahre film-dienst**. Ein Beispiel für das Verhältnis von Kirche und Kultur in der Bundesrepublik Deutschland. Düsseldorf / Köln 1997.
- Schmitt, Heiner: **Kirche und Film**. Kirchliche Filmarbeit in Deutschland von ihren Anfängen bis 1945. Schriften des Bundesarchivs, 26. (Diss. Zugl. 1977.) Boppard 1979.
- Tiemann, Manfred: **Jesus comes from Hollywood**. Religionspädagogisches Arbeiten mit Jesus-Filmen. Göttingen 2002.
- Valentin, Joachim (Hg.) unter Mitarbeit von Matthias Müller: **Weltreligionen im Film**. Christentum, Islam, Judentum, Hinduismus, Buddhismus. Film und Theologie Band 3. Marburg 2002.
- Walsh, Frank: **Sin and Censorship**. The Catholic Church and the Motion Picture Industry. New Haven 1996.
- Zwick, Reinhold: **Evangelienrezeption im Jesusfilm**. Ein Beitrag zur intermedialen Wirkungsgeschichte des Neuen Testaments. Würzburg 1997.
- Zwick, Reinhold / Lentes, Thomas (Hg.): **Die Passion Christi**. Der Film von Mel Gibson und seine theologischen und kunstgeschichtlichen Kontexte. Münster 2004.

aktuell für Schule und Bildungsarbeit:

DVD-Sampler: 4 Kurzfilme zur Theodizee-Frage



inkl. Lizenz zur
nichtgewerblichen
öffentlichen Vorführung
mit Arbeitshilfe zu jedem Film
zum Preis von 12,- €

4 DVD-Sampler zum Schwerpunktthema Familie

im Verkauf

inkl. Lizenz zur
nichtgewerblichen
öffentlichen Vorführung

Einzelpreis je DVD: 19,50€
Komplettpreis (alle 4 DVDs): 60,-€

<p>DVD-Sampler Familienfilme DVD 3</p> <p>3 Kurzfilme zum Thema</p> <p>Familie gibt Mut zum Leben</p> <p>Anja, Bino und der Totengräber - 32 Min. Lissanne - 18 Min. Rain is Falling - 15 Min.</p> <p><small>Sonderlizenz für nichtgewerbliche Institutionen im Raum der Erzbistümer Köln</small></p>	<p>DVD-Sampler Familienfilme DVD 2</p> <p>3 Kurzfilme zum Thema</p> <p>Familie als Problemfeld</p> <p>Heilblau - 21 Min. Häuschen in der Grube - 11 Min. Mein Freund Arno - 30 Min.</p> <p><small>Sonderlizenz für nichtgewerbliche Institutionen im Raum der Erzbistümer Köln</small></p>	<p>DVD Familienfilme DVD 4</p> <p>Spielfilm</p> <p>Delphinsommer</p> <p>D 2004 90 Min. Farbe Regie: Jobst Oetzmann</p> <p><small>Sonderlizenz für nichtgewerbliche Institutionen im Raum der Erzbistümer Köln</small></p>	<p>DVD-Sampler Familienfilme DVD 1</p> <p>3 Kurzfilme zum Thema</p> <p>Mangel an Familie</p> <p>Allein - 8 Min. Wasp - 25 Min. Papa - 12 Min.</p> <p><small>Sonderlizenz für nichtgewerbliche Institutionen im Raum der Erzbistümer Köln</small></p>
--	---	--	---

die Kurzfilm-Sampler sind in der Medienzentrale erhältlich!





Kennen Sie schon unsere kostenlosen

Online-Arbeitshilfen



Materialien, Links, didaktische Tipps zu verschiedenen Themen und Filmen
Anregungen für die Schule, Seelsorge, Kinder- und Jugendarbeit und Erwachsenenbildung

zum Beispiel zu den Themen:

➔ Familie im Film

didaktische Arbeitshilfen, Links und Film-Infos zu 7 Filmen; Medien im Verleih der Medienzentrale; 50-Titel-Filmografie
Bin ich sexy? - Weiter als der Mond - Wasp - Susanne Kitzelmann - Jenseits der Stille - Paris, Texas - Früchte des Zorns

➔ Jugendliche, Religion und die Medien

Was glauben heutige Jugendliche? Welche Verbindungen bestehen zwischen Jugendreligiosität und den Medien?
Was haben aktuelle Spiel-, Dokumentar- und Kurzfilme zu diesem Thema zu sagen?

➔ „Ich habe euch Freunde genannt“ (Joh 15,15)

Filme zu den Themen Freundschaft - Gottesvorstellungen - Gesellschaftsbilder

didaktische Tipps und Infos zu: *Happy-go-lucky - Yaaba - Spielzeugland - Prinzessinnebad - Spin
Der liebe Gott im Schrank - Die Rückkehr - Die Kinder des Monsieur Mathieu - Das Geheimnis der Frösche - Die Falle*

➔ lebensbegleitend: die sieben Sakramente

zehn Filme zu den Sakramenten - Didaktische Arbeitshilfen zu: *Taufe - The Straight Story - Babettes Fest - Emo (Mutter)
Elling - Mein Leben ohne mich - Unter Freunden - Notker Wolf - ein rockender Benediktiner - Broken Silence - fragile*

➔ Filmgeschichte im Überblick

Wissenswertes über die Welt des Films in chronologischer Anordnung:
Filmgeschichte, - Werke, - Film und Religion, - kirchliche Filmarbeit...

➔ „Der neunte Tag“

➔ „Sophie Scholl - Die letzten Tage“

Widerstand aus dem Glauben

Informationen, Medien im Verleih der Medienzentrale, Pressestimmen, Links und Aufsätze zu den Spielfilmen

➔ Bibel im Film

➔ Bilderbuchkino - Bücher auf der Leinwand

Anregungen für den praktisch-pädagogischen Einsatz

➔ Das Verhältnis zwischen Wahrnehmung und Realität im Film

Filme - Philosophie - Religion: "Können wir uns auf das, was wir sehen, hören oder fühlen, verlassen?"

➔ Kinder und Film

Informationen, Adressen, Medien im Verleih der Medienzentrale, Links und Aufsätze zu den Themen
Kinderfilm - Filme über Kinder und Kindheit - Medienpädagogik

Unsere Online-Arbeitshilfen finden Sie unter:

www.erzbistum-koeln.de/medien/zentrale/arbeitshilfen/

oder: www.medienzentrale-koeln.de [→ und dann weiterklicken auf den Link *Texte und Hilfen zum Film*]

